Tiegenhöfer Nachrichten

Mitteilungen der Vertretung der Stadt Tiegenhof

42/1977

18

Freie Stadt Danzig

Langgasser Tor 1612

Hohes Tor 1588

Krantor 1443

Danziger Kogge aus dem Jahre 1600

Leege Tor 1626

Langgarter Tor 1628

Grünes Tor 1568

DER BÜRGERMEISTER
DER STADT WÜLFRATH

5603 Wülfrath, 10. November 1977

Den Tiegenhöfer Freunden zum Gruß!

Wenn ich jetzt einen Gruß an unsere Tiegenhöfer Patenkinder schreibe, so hat sich gegenüber früher für mich etwas wesentlich geändert: inzwischen konnte ich eine ganze Reihe von Ihnen kennenlernen, so daß sich nun für mich mit dem Wort "Tiegenhöfer" auch ganz konkrete, persönliche Vorstellungen verbinden. Ich bin froh darüber.

Anlaß zu diesem ersten persönlichen Kennenlernen war unser Stadtjubiläum. Im Rathaus hängt, allen Besuchern deutlich sichtbar, seitdem das wunderschöne, broncene Tiegenhöfer Wappen: Erinnerung und ständige Mahnung zugleich. Die Wege neuer Gemeinsamkeit zwischen Tiegenhof und Wülfrath sind geebnet, die Kontakte sind hergestellt und werden weiter gepflegt, weitere Begegnungen sind bereits abgesprochen. Ich glaube sicher, daß über unserer patenschaftlichen Verbindung ein neuer Stern aufgegangen ist. So fällt es mir leicht - und ich tue es herzlich gern -, Ihnen allen eine gesegnete Weihnacht und ein neues Jahr voller Freude, voller Glück, voller Zufriedenheit und auch mit neuen Begegnungen zwischen uns zu wünschen.

Mit herzlichen Grüßen und Glückauf!

Ihr

(Ulrich Schiller)

Weihnachten 1977 Ausgabe Nr. 18

Wir wünschen allen Tiegenhöfern, allen Freunden in unserer Patenstadt Wülfrath und aus dem heimatlichen Großen Werder ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches und erfolgreiches neues Jahr.

VERTRETUNG DER STADT TIEGENHOF

Günter Jeglin Kurt Zywietz

Diesen Wünschen schließen sich an die beiden " Neu-Vertreter " des Vorstandes

Julius Hinz Jürgen Schlenger

Bevor wir uns mit einem kurzen Lebenslauf vorstellen, ist es uns ein Bedürfnis, unserer bisherigen Vertretung der Stadt Tiegenhof Günter Jeglin und Kurt Zywietz für die vielen Jahre mühevoller und erfolgreicher Arbeit zu danken. Es ist fast ausnahmslos ihr Verdienst, daß sich alle zwei Jahre eine so große Schar alter und junger Tiegenhöfer zu einem gemütlichen Treff zusammenfindet. Der Kreis derer, die zwei Jahre "sehnsüchtig" auf die nächste gemütliche Runde - sei es in Wülfrath oder in Holm - warten, wird nicht kleiner, nein, er wird größer. Selbst einheimische Ehepartner freuen sich immer auf das bevorstehende "Ereignis". Es ist uns bereits gelungen, eine Reihe ehemaliger Schulfreunde ausfindig zu machen, die nach einem ersten Telefongespräch, zum Teil in heimatlichem Dialekt, sagten:" Ja Mensch, hätten wir das jewusst ..." Darum eine persönliche Bitte von uns: Kommt zum nächsten Thofer Treffen. Es ist auch eine weite Reise wert!
Indem wir unseren beiden altgedienten Freunden Günter Jeglin und Kurt Zywietz im Namen aller nochmals für die geleistete Arbeit danken - wir hoffen, sie in Zukunft etwas unterstützen zu können - möchten wir uns jetzt im Telegrammstil vorstellen:

Jürgen Schlenger: geb. 23.12.1931 in Danzig, Sohn von Alfred Schlenger und Frau Hedwig geb. Fenger, fr. Tiegenhof, Neue Reihe 1 techn. Betriebsleiter in einer Mühle in Hasede-Hildesheim. Verheiratet mit Frau Traute geb. in Hamburg

Julius Hinz: geb. 19.10.1932 in Tiegenhof, Sohn von Robert Hinz und Frau Hedwig geb. Maruhn, fr. Tiegenhof, Ziegelhof 93, Elektroingenieur. Verheiratet mit Frau Hannelore geb. in Elbing, 1 Sohn und 1 Tochter

.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.

Das abgelaufene Jahr 1977 hat uns Tiegenhöfern 3 wichtige Ereignisse gebracht. Der kommende Jahreswechsel gibt uns Gelegenheit auf 1977 Rückschau zu halten.
Zunächst konnten wir uns wieder zu einem Treffen in Holm zusammenfinden - 20 Jahre nach unserem ersten Treffen in Wülfrath. Eine Rückschau will versuchen, den Teilnehmern nochmals das Treffen in Erinnerung zu rufen und denen, die nicht dabeisein konnten einen Eindruck zu vermitteln.

Pfingsten 1977 in Holm

Das 11. Treffen der Tiegenhöfer und Freunde Tiegenhofs verlebten 350 Personen bei herrlichem Sonnenschein Pfingsten 1977 in Holm an der Ostsee. Bereits am Freitag trafen die ersten 80 Thofer ein. (1975 waren es nur 30.) Daraus läßt sich ersehen, daß sich mit unseren Treffen auch gleich ein Kurzurlaub verbinden läßt. Einige Landsleute hatten gleich für eine ganze Woche gebucht. Landschaftlich sei noch zu erwähnen: Wenn man vom

18. Stock des Ferienzentrums über das weite Land schaute, wurden Erinnerungen an unser Werder wachgerufen. Zur einen Seite lag die Ostsee, zur anderen das flache weite Land, wo Pferde und Kühe auf saftigen Wiesen, die auch von Gräben durchzogen sind, grasten. Vereinzelte Bauernhöfe - ja sogar Windmühlen - sah man. Das waren nicht die Beobachtungen eines Einzelnen, sondern man hörte es immer wieder.
Die Vorbereitungen zum Treffen waren abgeschlossen. Da man beim letzten Treffen Erfahrungen gesammelt hatte, sollte die Organisation diesmal noch besser klappen. (Wir sind für jede Anregung sehr dankbar.) Die Türschilder mit dem Tiegenhöfer Wappen, den Familiennamen sowie Straße oder Ortsteil gaben ein vertrautes nachbarschaftliches Zusammenleben. Blumen wurden mitgebracht und schmückten die Wohnräume; so richtete man sich häuslich ein.
Der erste Spaziergang zur See wurde nach dem Mittagessen eingelegt. Die Sonne meinte es gut. Viele nutzten im Swimming-pool, bei 28 Grad Wärme, ihr erstes Freibad. Es war ja alles im Preis inbegriffen. Für das leibliche Wohl wurde ebenfalls gesorgt. Aale gab's gleich frisch aus dem Rauch. Nach dem Abendessen, zu dem man sich schon gegenseitig eingeladen hatte, versammelten wir uns im Festsaal, wo unser Julius Hinz auf farbenprächtigen Schildern die Tiegenhöfer und Werderaner herzlich grüßte. Auch hatte Julius Hinz in einer Glasvitrine eine kleine Ausstellung "200 Jahre Stobbe-Machandel" aufgebaut, die sehr gelungen war. Günter Jeglin hieß die ersten Teilnehmer herzlich willkommen. Das waren hauptsächlich die, die bereits an allen elf Treffen teilgenommen hatten. Es sollte ein zwangloser Abend werden. Bei dieser Begrüßung überreichte unsere Landsmännin Frau Erna Rosenow, geb. Pätzel als Stiftung dem Vorstand eine 5 Meter mal 2,50 Meter große Fahne unserer Stadt Tiegenhof, die sie in monatelanger Handarbeit angefertigt hatte. Diese Fahne schmückte den Festsaal und wurde von allen bewundert. Auch der Machandel war da! Was wäre ein Treffen ohne unser altvertrautes Getränk? So ging es bis Mitternacht. Dann wurde man von der Seeluft sowie von der Anreise müde.
Der Sonnabendmorgen begann für viele mit einem herrlichen Sonnenaufgang über der Ostsee. Man sah die Männer frische Brötchen, Milch, Butter oder was sonst noch zu besorgen war beim Kaufmann einholen. Indessen wurde von den Frauen oder Appartementmitbewohnern der Frühstückstisch gedeckt und Kaffee gekocht. Man konnte ihn überall riechen. Auch hatten es einige ganz eilig ihr Morgenbad im Swimming-pool zu nehmen. Der ganze Tag blieb bis 19 Uhr zur freien Verfügung. Man sollte sich ja auch ein wenig erholen, sich mit alten Freunden und Nachbarn treffen, um alte Erinnerungen auszutauschen. Durch unsere ausgehängte Anwesenheitsliste konnte man leicht feststellen, wer schon eingetroffen war. Das Ferienzentrum hatte uns ein Appartement als Tagungsbüro zugewiesen. Es war ein Kommen und Gehen. "Ist Herr Erich Schmidt schon da?" - "Wann kommt Heinz Müller aus der Heinr.-Stobbe-Str.?" - "Heinz Müller hat sich für Samstag mittag angesagt." - "Kann ich hier einen Antrag für das Gedenkbuch erhalten?" usw.
Für den Samstag abend hatten wir einen Feldgottesdienst angekündigt, der uns von Herrn Pfarrer Kurowski - uns allen bekannt - gehalten wurden. Auch sein Vater, Georg Kurowski, hatte bei früheren Treffen oft die Feierstunde mit unterstützt. Martin Kurowski brachte einen kleinen Posaunenchor, in dem auch zwei seiner Söhne mitwirkten, mit. Es fragte niemand nach seiner Religionszugehörigkeit. Wir waren ja zu einem Familientreffen gekommen. Mit dem Lied "Komm, oh komm du Geist des Lebens, wahrer Gott von Ewigkeit, deine Kraft sei nicht vergebens, sie erfüll uns jederseitz." begann die Feierstunde, die auf das bevorstehende Pfingstfest zugeschnitten war. Langsam sank die Sonne, das Licht brach sich in den Baumkronen und die Gedanken weilten in der Heimat. Mit einem Gebet und dem Segen schloß der ernste Teil des Treffens. Gemeinsam gingen wir zum Festsaal zurück, wo Günter Jeglin die nun über 250 angereisten Teilnehmer begrüßte. Hier sollte auch jetzt wieder eine Begegnung mit alten Freunden stattfinden. Für die jüngeren - von 12- bis 70jährigen - wurde das Kegeln vom letzten Mal fortgesetzt. Pudelkönigin wurde Frau Brigitte Stobbe. Hier sei aber gesagt: Den ganzen Abend über ist auch keine einzige Neun

gefallen. Kegelkönigin wurde Frau Hannelore Klein, geb. Epp aus Petershagen. Sie schlug alle Männer haushoch. Oben im Festsaal wurde mit Machandel - eiskalt serviert - bis in die Nacht hinein das Wiedersehen begossen.
Der erste Pfingstfeiertag sollte der Höhepunkt werden. Jetzt kamen die Letzten angereist, denn viele haben einen Beruf, der das Seinige fordert. Wir bereiteten nun den angekündigten Lichtbildervortrag vor. Da mein Wagen mit 5 Personen samt Gepäck voll besetzt war, brachte Horst Bergmann die Geräte und alles was dazugehörte mit. Nach längerem suchen fand ich ihn, und alles hat dann geklappt.
Günter Jeglin nagelte indessen die letzten Bildplatten und sonstigen Erinnerungsstücke an. Da waren: Klassenbilder, Ansichtskarten, Zeitungsausschnitte, Chroniken über den Tiegenhöfer Ruderverein, Firma Heinrich Stobbe "200 Jahre Machandel", Firma Graumann, Drogerie Jeglin und anderes mehr. Auch unser Gedenkbuch nahm einen würdigen Platz ein. Mit Blumen und Danziger Leuchter gab es dem Betrachter einige Minuten der Besinnung. Viele unserer Landsleute sind darin verewigt. Eine treue Tiegenhöferin - 84 Jahre alt - bringt jedesmal ein kleines Feldblumensträußchen mit und legt es neben das Gedenkbuch, um ihrer Angehörigen zu gedenken. Es braucht sich keiner seiner Tränen zu schämen, wenn er im Buch seine verstorbenen oder verschollenen Angehörigen findet, denn dieses Buch dürfte für uns das letzte Bindeglied mit den Toten darstellen.
Gegen 10 Uhr begann der Lichtbildervortrag. Über 400 Bilder gaben im vollbesetzten Saal ein eindruckvolles Bild vom jetzigen Tiegenhof. Ab und zu erschien ein Bild aus unseren Tagen. Dann sah man plötzlich im Hintergrund den alten, längst abgerissenen, Kirchturm aufleuchten. Wir hatten versucht jedes Haus zu zeigen. Der Beifall bestätigte, daß der Vortrag gut angekommen war.
Man richtete sich nun auf's Mittagessen ein. Fast alle Teilnehmer hatten sich zum gemeinsamen Mahl angemeldet. Man bedenke - über 300 Essen mußten serviert werden. Im großen und ganzen verlief alles harmonisch. Nach dem Essen wurden alle aufgefordert den Saal zu räumen, damit die Tische abgedeckt und für die Kaffeetafel neu hergerichtet werden konnten. Es wurde ein Mittagsschläfchen oder ein Spaziergang an den Strand empfohlen.
Um 16 Uhr trafen wir uns im Festsaal wieder, denn der Vorstand hatte ja auch noch einiges zu sagen. Für unsere "Alten" hatten wir zwei Tische am Vorstandstische reserviert, um sie alle beieinander zu haben. Es hatten sich bis zum Anmeldetermin 21 Personen, die das 75. Lebensjahr erreichten, gemeldet. Der älteste unter ihnen war Herr Otto Stobbe mit 92 Jahren. Diese besondere Altenehrung fand bei unseren Landsleuten eine ganz besondere Beachtung.
Günter Jeglin konnte jetzt alle ca. 350 Tiegenhöfer und Freunde nochmals begrüßen. Wie auch in den Jahren davor, gedachten wir unserer verstorbenen Landsleute, die in den letzten 2 Jahren von uns gegangen sind.(Soweit sie uns gemeldet wurden.) Alle hatten sich von den Plätzen erhoben. Julius Hinz las die Namen der 37 Verstorbenen vor. Es ist immer ein schmerzlicher Augenblick zu erfahren, wer von uns gegangen ist, da sie uns allen bekannt waren. Es gab auch zwei freudige Anlässe. Zwei Geburtstagskinder hatten ihren Ehrentag, die mit einem Blumenstrauß und einer Süßigkeit von Günter Jeglin beglückwünscht wurden. Es waren dies Frau Irmgard Reen, geb. Hinz aus Tiegenhagen und Frau Ursula Seekamp, geb. Späder aus Tiegenhof, Roßgarten. Ein Glückwunschschreiben ging an Heinz Goertz und Frau zur Silberhochzeit. Auch unsere "Alten" wurden mit einem Präsent bedacht. Die Damen bekamen einen Blumenstrauß, die Herren eine Nachprägung der alten Danziger 5 und 10 Pfennig Flunderstücke. Es war erstaunlich, wie wenig sich unsere Ehrengäste verändert hatten. Sie wirkten mit ihren 75 bis 92 Jahren wie eh und je. Es muß wohl an unserer Werder Landschaft gelegen haben.
Für unsere kleinen Gäste, vom 6. bis 14. Lebensjahr, hatten wir uns auch etwas einfallen lassen. Die Größeren erhielten einen Heimatatlas, die Kleineren ein Puzzle-Spiel und anderes mehr.
Auch gingen die am Vorabend sich mühselig abgequälten Kegelfreunde nicht leer aus. Ein kleiner Tropfen Machandel und Süßigkeiten füllten die ver-

lorengegangenen Pfunde wieder auf.
Jetzt nahm der Vorstand seine Arbeit auf. Es wurden Grüße der Patenstadt Wülfrath vorgelesen. Auch weitere Landsleute wünschten dem Treffen ein gutes Gelingen; so unser alter Lehrer Gustav Stabenau, unser ehemaliger Landrat Cornelius Jansson und viele, viele mehr. Günter Jeglin dankte nochmals Frau Erna Rosenow für die gestiftete Fahne, die jeder bewundern konnte und viel Beifall fand. Zur Tagesordnung wurde von den Kassenprüfern Herrn Helmut Hein und Herrn Georg Rosenow der Rechenschaftsbericht verlesen. Es gab keine Beanstandungen. Außerdem hatten wir einen ganz wichtigen Punkt auf die Tagesordnung gesetzt. Die Zukunft unserer Vertretung! Zum Beispiel durch Krankheit, wie 1975 bei Günter Jeglin, kann die Arbeit der Vertretung gefährdet werden. Zum Glück haben wir zwei jüngere Tiegenhöfer für den Vorstand zusätzlich gewinnen können und zwar die Herren Julius Hinz und Jürgen Schlenger. Sie haben sich zur Mitarbeit bereit erklärt. Es wurde dann auch beschlossen, das nächste Treffen - und zwar Pfingsten 1979 - wieder in Holm zu veranstalten. Weshalb wieder dort, wurde bereits mehrmals berichtet. Es ist nicht einfach 300 - 400 Personen unterzubringen. Der Aufenthalt an der Ostsee ist für viele unserer Landsleute Erinnerung an vergangene Zeiten.
Nach dem Ende der Vorstandssitzung folgten Spaziergänge und Vorbereitungen zum Abendessen. Zum Pfingstsonntagsball am Abend fanden sich, nach Angaben der Gastronomie, mehr als 500 Personen ein und schwangen fleißig das Tanzbein. Zwischendurch fand die Versteigerung eines Bildes und eines Ziegelsteins aus Danzig statt. Diese Versteigerung erbrachte fast die Kosten für die musikalische Unterhaltung. Man muß sich immer wieder über das Zusammengehörigkeitsgefühl und die Spendenfreudigkeit der Tiegenhöfer und Werderaner wundern. Dafür danken wir sehr, denn wir erhalten von keiner Seite irgendeine Unterstützung. Der letzte gemeinsame Abend klang allmählich aus. Langsam mußte nun ans Abschiednehmen gedacht werden. Am Pfingstmontag sagte man sich nun endgültig "Aufwiedersehen" und hoffte auf ein Wiedersehen beim nächsten Treffen 1979.

(Kurt Zywietz)

Eine ältere Tiegenhöferin schrieb uns: "Noch lange werden die wundervollen Tage unseres Tiegenhof-Treffens in Holm in mir nachklingen."

Als nächstes ist zu berichten, daß sich das Verhältnis zu unserer Patenstadt Wülfrath erfreulich wieder gebessert hat. In den "Tiegenhöfer Nachrichten" Nr. 15 berichteten wir von einer vorbereitenden Besprechung für das Treffen "20 Jahre Patenschaft" in Wülfrath. Dazu hatten wir u.a. den Vorschlag gemacht, an der "Tiegenhöfer Straße" einen Stein mit unserem Stadtwappen und eine Bank aufzustellen. Wie wir bereits beim Treffen in Lübeck andeuteten, lag es in unserem Bestreben, etwas Bleibendes zu schaffen. Ein Stein an der "Tiegenhöfer Straße" bot sich deshalb an. Wenn er erst einmal aufgestellt ist, verursacht er keine Wartungskosten mehr, wie z.B. eine Tafel oder ein Wegweiser aus Holz, was allerdings bedeutend billiger gewesen wäre.Mit Holz hat man in Schleswig an der "Danziger Straße" sehr schlechte Erfahrungen gemacht. Ein Stein von etwa 2 Meter Größe mit einem dauerhaften Bronzewappen und wirklich festem Stand war geplant. Bürgermeister Schiller hatte in den Wülfrather Kalkwerken bereits 3 entsprechende Steine zur Auswahl bereitstellen lassen. Doch dann kamen Bedenken vom Bauausschuß, denn der Stein wiegt in dieser Größe ca. 40 Zentner, braucht ein besonders starkes Fundament, verursacht erhebliche bauliche Schwierigkeiten und Kosten. Wir erhielten daraufhin einen Anruf des Herrn Bürgermeisters, der uns die Schwierigkeiten schilderte und den Vorschlag machte, die Bronzeplastik an einem würdigen Platz im neuen Rathaus anzubringen. Dieser Vorschlag war mehr, als wir zu hoffen gewagt hätten. Am 26.6.77 ist das Wappen im Rahmen des 150jährigen Stadtjubiläums feierlich enthüllt und in die Obhut der Stadt gegeben worden. - Einen ausführlichen Bericht von Julius Hinz bringen wir anschließend. - Wir glauben, dieses als Erfolg verbuchen zu können. Wir haben für unsere Heimatstadt Tiegenhof von einem namhaften Künstler etwas Würdiges schaffen lassen, das sich jederzeit sehen lassen kann. Der Künstler, Herr Karl-

Heinz Goedtke aus Mölln und selbst Vertriebener aus Schlesien, ist mit seinen Werken weit über Schleswig-Holstein hinaus bekannt geworden. Arbeiten von ihm stehen im Olympiahafen von Kiel-Schilksee, im Schleswiger Dom, an der Elbe bei Lauenburg, am Nord-Ostsee-Kanal in Rendsburg und der Eulenpsiegelbrunnen in Mölln. In München hat er eine Dauerausstellung.
Und Sie, liebe Tiegenhöfer, haben durch Ihre Spenden erst die Möglichkeit geschaffen, überhaupt so großzügig zu planen. Das Neugeschaffene soll Generationen überdauern und von der Einsatzbereitschaft der Thofer, auch noch nach der Vertreibung, verkünden.

150 - Jahrfeier Wülfrath

Anläßlich der 150-Jahrfeier am 26.6.1977 der Stadt Wülfrath erging eine Einladung von Herrn Bürgermeister Schiller und Herrn Stadtdirektor Altmann an den Vorstand der Stadt Tiegenhof mit der Bitte, an dem Festakt teilzunehmen. Dieses nahmen wir als Vorstand der Vertretung der Stadt Tiegenhof mit großer Freude auf.
Herr Jeglin hat in den Tagen und Wochen vor den Feierlichkeiten in Zusammenarbeit mit unserem Vorstandsmitglied - Herrn Kurt Zywietz - viele Vorbereitungen getroffen, die zum Beitrag der Patenschaft und Freundschaftsgesten notwendig waren. Hier ist besonders das Bronzewappen mit der Widmung der Stadt Tiegenhof, auf das ich im einzelnen noch zurückkomme, zu erwähnen.
Der Festakt zum 150-jährigem Jubiläum der Stadt Wülfrath, der am 26.6.77 stattfand, hatte einen Rahmen höchster Festlichkeit. Die Vertretung der Stadt Tiegenhof, die durch unseren Vorsitzenden - unseren sehr verehrten Herrn Jeglin und Gattin - an erster Stelle vertreten wurde, nahm an dieser Festlichkeit teil. Außerdem hatte Herr Jeglin die neuen Herren des Vorstandes - Schlenger und Hinz - gebeten, ebenfalls an dem Jubiläum teilzunehmen. Leider war es unserem verehrten Herrn Zywietz nicht möglich an diesem Tage dabei zu sein, was wir überaus bedauert haben.
Die Stadtvertretung Wülfrath hatte den Vertretern der Stadt Tiegenhof eine Plazierung unter den ersten Ehrengästen gegeben. Dieses traf auch für die Festrede zu, die von Herrn Jeglin anläßlich des Festaktes gehalten wurde. Herr Jeglin begrüßte die Damen und Herren des Rates der Stadt Wülfrath sowie die zahlreich erschienenen Landesvertreter und beglückwünschte die Stadt Wülfrath zum 150jährigen Bestehen. In diesem Zusammenhang brachte Herr Jeglin zum Ausdruck, daß die Stadt Tiegenhof in wenigen Jahren ein ähnliches Jubiläum begehen könnte, nämlich 100 Jahre Stadtrechte.
Herr Jeglin erwähnte weiter, daß wir als Vertreter der Stadt Tiegenhof die Bemühungen des Weiterbestehens der Stadt Wülfrath mit ganz besonderem Interesse verfolgen. Denn dieses steht in unmittelbarem Geschehen zum Patenschaftsverhältnis mit unserer Stadt.
Ein gemeinsames Mittagessen folgte nach dem Festakt. Wir schreiben es uns als ganz besondere Ehre zu, daß Herr Bürgermeister Schiller und seine Gattin an unserem Tisch Platz nahmen, wo wir auch Gelegenheit hatten, über direkte und indirekte Anliegen unserer Stadt zu sprechen.
Den Höhepunkt konnten wir jedoch erleben, als am neuen Hauptportal des Rathauses die angebrachte Bronzeplatte mit dem Wappen unserer Heimatstadt Tiegenhof mit festlichen Worten, die durch unseren Vorsitzenden - Herrn Jeglin - gehalten wurden, übergeben werden konnte. An dieser Feierlichkeit nahmen Bürger unserer Stadt und der Stadt Wülfrath teil. Die Festrede war an die Ratsherren der Stadt Wülfrath gerichtet. Herr Jeglin brachte zum Ausdruck, daß 1956 die Stadt Wülfrath die Stadt Tiegenhof als Patenstadt aufnahm. Es wurde weiterhin zum Ausdruck gebracht, daß wir in der Vergangenheit nicht immer mit unserer Patenstadt Wülfrath zufrieden waren. Es wurde dargelegt, was Patenschaft bedeutet. Es wurde auch von dem bestehenden Tiegenhöfer Museum in Wülfrath gesprochen und für die Arbeit gedankt, die von der Stadt Wülfrath hierfür geleistet wird.
Herr Jeglin erwähnte in seiner Festrede, daß sich unsere Stadt seit 1945 in einer geschichtslosen Zeit befindet. Unerwähnt ließ Herr Jeglin jedoch

nicht, daß dort deutsche Menschen über 700 Jahre kulturelle und wirtschaftliche Leistungen vollbracht haben. So erinnerte er an Deutschen Ritterorden/Marienburg, die Königsberger Universität, den berühmten Philosophen Emanuel Kant, die Schichau-Werke in Danzig und Elbing. Auch das Trakehner-Gestüt kommt aus unserer Heimat. Selbst auf einen traditionsreichen Schnaps können wir Tiegenhöfer zurückblicken - 200 Jahre Stobbescher Machandel - .
Zum Schluß seiner Rede führte er weiter aus, daß er als Vertreter der Stadt Tiegenhof und im Namen seiner Landsleute ein Geschenk in die Obhut des Herrn Bürgermeister und der Ratsherren zu übergeben hat. Daraufhin wurde von den Herren Schlenger und Hinz die angebrachte Bronzetafel unter dem Beifall der Bürger von Wülfrath und Tiegenhof enthüllt.
Herr Stadtdirektor Altmann, als zweiter Bürgermeister, bedankte sich bei der Vertretung der Stadt Tiegenhof mit den Worten, daß es nun nicht nur eine Tiegenhofer Straße und das Tiegenhofer Wappen in Bronze gibt, sondern daß es Mahnmal für unsere Stadt sein wird, die auch in Zukunft von den Stadtvätern der Stadt Wülfrath als Patenschaft besondere Beachtung finden wird. Herr Altmann führte aus, daß die Stadt Tiegenhof ein echtes Patenkind seiner Stadt werden muß. Seine Bemühungen und die Bemühungen von Herrn Bürgermeister Schiller werden in Zukunft diesen Weg gehen.
In seinem persönlichen Dank, den er uns als Vertreter der Stadt Wülfrath aussprach, brachte er zum Ausdruck, daß er über das Bronzewappen unserer Stadt sehr erfreut war.
Wir als junger Vorstand möchten unseren Herren Jeglin und Zywietz im Namen aller Tiegenhöfer für die Idee zur Festigung der Tradition unserer Stadt danken. Mit dem Wappen unserer Stadt im Rathaus von Wülfrath kann man Tiegenhof in unserer Papenstadt nicht mehr übersehen. Wer Wülfrath besucht, findet nunmehr ein Stück Tiegenhof vor, nicht nur in der Straße, sondern auch am wichtigsten Platz der Stadt - dem Rathaus - .

Julius-Robert Hinz

Ein Teilnehmer an der Wappenübergabe in Wülfrath schrieb uns: .."Obwohl ich die wenigsten der anwesenden Tiegenhöfer gekannt habe, war es dennoch für mich wieder ein besonders schöner Tag. Der Höhepunkt dieses Tages wurde dann allerdings von der Enthüllung der Gedenktafel im großen Raum des Rathauses gebildet. Mit dieser Tafel habt Ihr allen Tiegenhöfern ein besonders schönes Gedenkstück geschaffen. Als ... danken wie viele andere.. für die unwahrscheinlich schöne und ansprechende Qualität dieser Tafel. Wenn nun auch noch die angekündigte Mitarbeit der Patenstadt Wülfrath Tatsache wird, kann allen Tiegenhöfern nichts Besseres passieren."

Zu unserem Bedauern ist bei unserer Vorbereitung zu diesem Festakt doch ein kleines Malheur passiert, für das wir um Entschuldigung bitten. Wir hatten in den "Tiegenhöfer Nachrichten" Nr. 17 die Tiegenhöfer aus der Umgebung Wülfraths zum 26.6. um 14 Uhr an die "Tiegenhofer Straße" gebeten, wie es auch ursprünglich vorgesehen war. Wie schon erwähnt, ergab es sich sehr plötzlich, daß das Wappen einen würdigeren Platz im Rathaus gefunden hat. Aus zeitlichen Gründen konnten wir die Interessierten leider nicht mehr rechtzeitig von dieser Verlegung unterrichten und bitten für dieses Versäumnis von den Betroffenen um Verständnis.

Das dritte wichtige Ereignis dieses Jahres ist die Tatsache, daß sich - wie vorher erwähnt - 2 jüngere Tiegenhöfer bereit erklärt haben, im Vorstand mitzuarbeiten. Wie die Vergangenheit gezeigt hat, war es auf die Dauer nicht möglich mit nur 2 Personen die ganze Arbeit zu leisten. Wir hatten das schon ernsthaft zu bedenken gegeben. Umso erfreulicher ist es, daß sich nun 2 Thofer zur Mitarbeit bereit erklärt haben. Ohne mehrere Mitarbeiter und ohne Verjüngung wäre unser Zusammenschluß in der Zukunft erheblich gefährdet. Die Tiegenhöfer können daher den beiden - Jürgen Schlenger und Julius Hinz - nur dankbar sein, daß sie sich trotz ihrer Berufsarbeit auch noch für unsere Interessen einsetzen wollen. Wir wünschen ihnen für die bevorstehende Arbeit viel Erfolg und wollen sie

kräftig dabei unterstützen. Wir sprechen aber auch die Hoffnung aus, daß sich beim nächsten Treffen noch mehr jüngere Mitarbeiter finden werden. Die Alten gehen leider von uns; eine neue Generation muß ran; Neue müssen sich rechtzeitig einarbeiten, und die Arbeit muß auf mehrere verteilt werden können.

Gedenkbuch der Stadt Tiegenhof

Beim Treffen Pfingsten in Holm wurden uns mehrere Fragen zum Aufbau des Gedenkbuches gestellt, die uns veranlassen Folgendes richtig zu stellen: Die Vertretung der Stadt Tiegenhof hat das Gedenkbuch 1956 nach Vorschlägen von Kurt Zywietz - der auch die Ausgestaltung und Führung übernommen hat - angelegt. Es werden alle uns bekannt gewordenen Todesfälle festgehalten, gleich ob der Todesfall bis 1945 in der alten Heimat, im Krieg, auf der Flucht oder in der neuen Heimat eingetreten ist. Die Eintragung erfolgt am Geburtstag des Verstorbenen. Es mußte eine einheitliche Regelung gefunden werden. Die alphabetische Reihenfolge war nicht durchführbar, da die Seitenzahlen für die einzelnen Buchstaben nicht im voraus zu berechnen sind und der Name bei Frauen wechselt. Eine zeitliche Folge mit den 365 Kalendertagen bot sich daher an. Der Geburtstag wurde daher ausgewählt, da er fast immer bekannt ist, der Todestag aber oft unbekannt blieb. Die Eintragung erfolgt kostenlos. Um eine gleichmäßige Form zu gewährleisten, haben wir ein Antragsformular entwickelt, das alle notwendigen Fragen enthält. Wir bitten es bei uns anzufordern.

Wir gedenken unserer im Jahre 1976-1977 verstorbenen Landsleute

Andres Susanne * Quiring Tiegenhof Lindenstr.216 geb. 30. 1.1906 gest. 9.12.1976	Bahr Margarete * Wiebe Tiegenhof Badowskistr.8 geb. 21. 4.1895 gest. 18. 8.1977	Berwald Hedwig * Eichstädt Tiegenhof Am Bahnhof geb. 25. 8.1890 gest. 11. 1.1977
Behrendt Wilhelm Tiegenhof Roßgarten 4-6 geb. 10. 8.1902 gest. 11.11.1977	Blechert Waldemar Tiegenhof Badowskistr.8 geb. 28.12.1900 gest. 18.11.1976	Borchert Josef Tiegenhof Feldstraße geb. 13. 2.1906 gest. 25. 1.1977
Fahrner Alfred Lakendorf Kr.Gr.Werder geb. 19. 1.1917 gest. 18. 5.1976	Froese Artur Tiegenhof Kanalstr. 2 geb. 14. 1.1911 gest. 1. 9.1977	Geidies Hermann Tiegenhof Feldstraße 8 geb. 7.12.1901 gest. 1976
Hein Waltraud * Christen Tiegenhof Bahnhofstr.51 geb. 20. 4.1917 gest. 15. 1.1975	Heidebrecht Bruno Tiegenhof Bahnhof 22 geb. 25.10.1898 gest. 14.11.1977	Jansson Cornelius Tiege Kreis Großes Werder geb. 30.10.1895 gest. 29. 8.1977
Jochem Johanna*Schiemans- Tiegenhof Laubenweg 12(-Ki geb. 8. 1.1906 gest. 16. 7.1976	Kewitz Emilie * Bergel Tiegenhof Neue Reihe 42 geb. 3. 8.1902 gest. 30.12.1976	Klingenberg Emmy*Schneider Tiegenhof Bahnhofstr.52 geb. 5. 8.1893 gest. 30. 9.1976
Leihs Elisabeth*Stutzke Tiegenhof Bahnhofstr. geb. 29.12.1889 gest. 29. 7.1977	Lemke Maria Ladekopp Kr.Großes Werder geb. 25.12.1891 gest. 24.12.1976	Malten Heinz Tiegenhof Danzigerstr. geb. 3.12.1910 gest. 8. 2.1977
Mundt Minna * Schienke Tiegenhof Roßgarten geb. 8. 4.1903 gest. (lt.Post)	Pohlmann Lotte * Daniels Tiegenhof An der Tiege 1 geb. 14. 1.1917 gest. 22. 9.1976	Raufeisen Ida * Zywietz Tghf.Badowskistr.2+Elbing geb. 17.3.1906 gest. 29.8.1977
Redder Karl Heinz Tiegenhof Kanalstr. geb. 20. 4.1935 gest. 13. 4.1977	Regendantz Käte*Schnee - Tghf.Ostseestr.(berger geb. 20.11.1912 gest. 27. 4.1976	Schmidt Eduard Tiegenhof-Petershagen geb. 28. 1.1901 gest. 30. 3.1976
Sommer Elfriede Tiegenhof Vorhofstr.37 geb. 9. 3.1901 gest. 1977	Tetzlaff Paul Tiegenhof Ostseestr. 59 geb. 14.11.1898 gest. 14. 7.1976	Wachholz Gertrud * Kruck Tiegenhof Kreiselgang geb. 27. 1.1918 gest. 24. 6.1977
Weber Christel*Kroecker Tiegenhof Kirchstr.30 geb. 29. 8.1911 gest. 10. 1.1977	Wiebe Erich Tiege Kreis Großes Werder geb. 5. 4.1899 gest. 29. 3.1976	Wiedemann Eduard Str.14 Tiegenhof Heinrich Stobbe- geb. 1. 2.1896 gest. 3. 4.1977

200 Jahre Stobbes Machandel

Original-Flasche gesetzlich geschützt unter Nr. 34995.

In dem Bericht über unser Tiegenhöfer "Nationalgetränk" ist versäumt worden, das Wort Machandel zu erklären und die Schreibweise zu erläutern. Dabei ist es wohl wichtig, daß jeder echte Tiegenhöfer, auch wenn er nicht mehr in Tiegenhof geboren ist, weiß, wie das Wort geschrieben wird und welche Bedeutung es hat. Die Firma Stobbe schrieb das Wort MACHANDEL ohne zweites H in der Mitte, da sich das Wort auf Wacholder bezieht.
Andere in unserer alten Heimat ansässige Likörfabriken schrieben bewußt Machhandel, mit zweitem h in der Mitte, z.B. die Firma Julius v. Goetzen, Danzig. Dort soll sich das Wort von der altmennonitischen Sitte ableiten, die auch bis 1945 noch im Pferdehandel in der Heimat üblich war, daß man sich nach Abschluß eines Handels statt wortreicher Beteuerungen oder Verträgen die biedere Rechte reichte. Damit war dann sprichwörtlich "der Handel gemacht".

Während der Zusammenstellung dieser "Tiegenhöfer Nachrichten" erreichte uns - leider verspätet zu einer Gratulation - die Nachricht, daß unser Landsmann Max Jochem, Postamt Tiegenhof, und seine Frau Auguste, geb. Späder das seltene Fest der Diamantenen Hochzeit am 4.11.77 begehen konnten. Wir gratulieren herzlich und wünschen alles Gute für die Zukunft. Das Ehepaar wohnt bei der Tochter Erna Schwerdtfeger in 2077 Trittau, Danziger Str. 15.
Uns gibt diese verspätete Nachricht Anlaß nochmals unsere Bitte zu wiederholen, solche oder ähnliche Familien- oder Berufsjubiläen uns doch rechtzeitig mitzuteilen. Wir glauben, mit einer Gratulation unseren Zusammenhalt wesentlich fördern zu können.

Frau Else Nicolai-Wenzel, Hamburg, hat uns die Abiturzeitung des Jahres 1932 zur Verfügung gestellt. Da sie 36 Seiten umfaßt und auch nur für einen kleinen Kreis interessant ist, können wir sie hier nicht veröffentlichen. Interessenten, vor allen wohl die Abiturienten des Jahres 1932, bitten wir um Nachricht. Wir stellen dann gern das Exemplar zu treuen Händen zur Verfügung. Auch haben wir zufällig ein Foto dieses Abiturjahrgangs, das wir ebenfalls jedem Interessenten gern zur Verfügung stellen.

.-.-.-.-

Unser Bildband "Tiegenhof, Kreis Großes Werder" wird 1978 erscheinen. Hier möchten wir nochmals alle Freunde Tiegenhofs bitten, ob nicht doch noch das eine oder andere Motiv von Tiegenhof und Umgebung vorhanden ist. Selbstverständlich werden alle Aufnahmen wieder zurückgegeben.

.-.-.-.-

Reise nach Danzig - Tiegenhof und Umgebung
vom 18.7. bis 27.7.1978 im modernen Reisebus. 9 Tage Halbpension DM 598,--, Visagebühren DM 45,--, Einzelzimmerzuschlag DM 90,--. Interessenten wenden sich bitte an:
Robert Hinz, Altonaer Str. 325, 2084 Rellingen, Tel. 04101 - 33918.

.-.-.-.-

Wir danken allen Spendern, die uns auch 1977 die Arbeit für unsere Heimatstadt und Heimatkreis Großes Werder - in Ihrer aller Interesse - ermöglicht haben. Wir danken allen Teilnehmern an unserem Treffen in Holm, die dadurch das Zusammengehörigkeitsgefühl der Thofer gestärkt haben. Unsere Erwartungen sind erheblich übertroffen worden. Mit der Spendenliste wollen wir Ihnen aber auch die Möglichkeit geben, die Kontakte untereinander zu erhalten und zu vertiefen.
Wir wünschen nochmals allen ein frohes, gesundes und glückliches 1978.

VERTRETUNG DER STADT TIEGENHOF

Julius-Robert Hinz	Günter Jeglin	Jürgen Schlenger	Kurt Zywietz
Altonaer Str. 325	Regenpfeiferweg 21	Lerchenkamp 2	Mühlenbrücke 2
2084 Rellingen	2380 Schleswig	3201 Hasede	2400 Lübeck
04101-33728	04621-27595	05121-770438	0451-73331

Einen Reisebericht über unser Werder von Adalbert Luntowski, entnommen dem Büchlein "Westpreußische Wanderungen", das 1914 erschienen ist, bringen wir im Auszug.

Das Werder

"Ein fett und warm Land" nennt ein Chronist es um 1722. Er soll immer recht behalten. Nur wird man Einspruch erheben, wenn mit diesen beiden Worten das Ausschlaggebene des Werderantlitzes bezeichnet werden soll. Um so mehr, weil der oberflächliche Blick, der vielleicht nur vom Eisenbahnwagen aus dieses Land zu erfassen versuchte, mit jener Begriffseinheit "fett und warm' noch die Wertung des Trägen und Gesättigten verbindet. Nur auf Nützlichkeit und Gewinn steht hier das Trachten, nichts als Felder und Felder, dazwischen schnurgerade Gräben, langweilige Weiden, und ein Dorf dem anderen gleich, ein agrarisches Einerlei, so urteilt das eilende Eisenbahnfenster. Und wenn der Reisende noch Werdersche Bauern sah, behäbig, flämisch-träge und derb, der ärmlichen Großstadtklugheit vielleicht sogar beschränkt erscheinend, dann ist sein Urteil über Land und Leute des Werders "unumstößlich" fest.

Der Danziger denkt anders. "Ein fett und warm Land" ist das Werder auch für ihn. Er wird jenen oberflächlichen Blick gerade auf Grund dieser Wertung des alten Chronisten eines Besseren belehren. Er achtet im Zuständlichen das Gewordene und Werdende. Er denkt da geschichtlich im schöpferischen Sinn. Das "Fette und Warme" des Werders ist ihm ein durch Menschenkraft Gewordenes. Aus dem Vielerlei und Auseinanderstrebenden die Frucht zu schaffen, darin fühlt sich der Danziger mit dem Bewohner des Werders eins. Die Sichtbarkeit dieses Strebens und sein endliches Gelingen ist für ihn im Antlitz des Werders genau so deutlich geprägt wie im Antlitz seiner Stadt. Der Danziger achtet die Werderbauern als die Deutschesten der Provinz. Ihre Sicherheit und Stete, ihre Zähigkeit im Bekämpfen des Widerstrebenden und das feste Halten dessen, was man als Heimat empfindet; das mochte Kraft zur eigenen Formung geben. Das Germanische der Danziger Volksmischung wurde auch durch das Vorbild dieser arbeitstreuen Werderbauern gestärkt. Das Werder war den Danzigern eine Schatzkammer für Leib und Seele. Wer das volkliche Werden zu erlauschen versteht, der kann zwischen Danzig und dem Werder den Wechsel des Gebens und Nehmens schauen; Geben und Nehmen zu dem schöpferischen Zweck, daß jeder seine Art im Sonderantlitz ausprägt. Darum war auch der Danziger berufen, aus tieferer als bloß lokalpatriotischer Teilnahme das Werder und seine Bewohner zu erfassen und zu lieben. Er sah, wie der Werderbauer ein ganz Neues schuf als Ausprägung seiner Art, eine neue Landschaft, eine Kulturlandschaft, die ganz vom Willen des Menschen lebte und ihrerseits wieder Einflüsse an den Menschen abgab, so daß Mensch und Land als eine Einheit erschien. Der Danziger bertrachtet den Werderbauern innerhalb seiner von ihm geschaffenen Kulturlandschaft.Das schützt ihn vor Anlegen eines falschen Maßes von außen heran, es bereichert ihn.

Das euch grimmig mißgehandelt,
Wog' auf Woge, schäumend wild,
Seht als Garten ihr behandelt,
Seht ein paradiesisch Bild.

Kluge Herren, kluge Knechte
Gruben Gräben, dämmten ein,
Schmälerten des Meeres Rechte,
Herrn an seiner Statt zu sein.

Ich glaube, der reife Faust wird solche selbstgeschaffene Kulturlandschaft, die er mit diesen Worten beschreibt, als ob sie das Werder wäre, betrachtet haben mit derselben Bestätigung, daß sie schön sei, wie er einst empfand, daß die natürliche Harzlandschaft oder eine andere Landschaft schön sei.

Das Werder ist schön. Man muß es beschaulich durchwandern. Ob von Danzig, von Marienburg, von Elbing oder von Dirschau aus, trotz der Einheitlichkeit - und die ist auch schön - immer neue landschaftliche Eigenheiten. Zwar "Wald und Berge findet man nicht viel im Werder, denn ein ebenes Land kann nicht Berge haben, und die Bäume und Sträucher sind vorzeiten ziemlich ausgerottet, wie man noch viel Merkzeichen in der Erde hin und wieder findet, wenn tiefe Gräben, Teiche oder Brunnen gemacht werden". So berichtet der erwähnte Chronist von 1722. Und so ist es geblieben. Ja, was zu seiner Zeit noch an Waldbestand vorhanden war, der Herrengrebiner Wald, bei Neuhof, bei Neuteich, bei Münsterberg, und auf den anderen sogenannten

Diluvialinseln, ist abgeholzt, nur vereinzelte Eichen an Feldgrenzen und Gehöften erinnern noch an jene Wälder. Und wenn man in der Werderlandschaft nach Abwechslung durch Berge sucht, dann muß man schon in den Randlandschaften wandern, wo in den westlichen die Berge der Danziger Höhe, in den östlichen die Trunzer Höhen hinter Elbing und die Hügel nach Preußisch-Holland zu sichtbar sind; im südlichen Werder bei Montau und Marienburg blickt man auf steile Weichselhänge. Aber im eigentlichen Werder, wenn jene Höhen an den Rändern verdämmert sind, sieht der Wanderer rings nur Ebene, freie Bauernlandschaft, durchzogen von zahlreichen Wassergräben und Flußläufen, die wechselvolle Schönheit einer Kulturlandschaft spricht zu ihm. Wasser, das ist das Blut der Kulturlandschaft; aber geregelten Laufes, wie ihn das Blut hat, weil es Segen geben will. Dieses geregelte Wasser der Gräben und kleinen Flußläufe, welches dem Werderbauern das wertvollste Zweckding bedeutet, ist es zugleich auch, welches dieser Kulturlandschaft das Wechselvolle gibt, ohne das Schönheit nicht empfunden wird. Und die ganz geringen Erhebungen des Werders, die an sich keinen Wechsel des Ebenen der Landschaft bedeuten, mußten helfen, diesen Wechsel durch Schaffung neuer Wasseradern noch häufiger zu machen. So entstanden mitten in der für das Auge ebenen Niederung die selbständig zum Frischen Haff strömenden Flüßchen Tiege, Lake, Linau. Langsam fließen sie und die anderen Wasserläufe im Werder. Das geringe Gefälle schafft vielfach Windungen. Dichtbelaubte Weiden rahmen die Ufer ein, sie verdunkeln das Wasser, wodurch die Farben der Mummeln und Schwertlilien, der Seerosen und der großen Wasserblätter um so eindringlicher sich abheben. An ruhigen Einbuchtungen breitet sich weithin das Gewirr der Krebsschere aus. Oder schwankende Binsen und braune Rohrkolben schatten noch mehr Dunkel über das Wasser. Im Sommer gegen Abend, wenn die Nebel steigen, im Schilf sind dann Frösche, Enten und Rohrammern laut, und die graugrünen Weiden werden lebendige Gestalt, dann meint man ganz gewiß nicht im Werder zu sein, wenn es einem als einförmig bezeichnet war. Oder wenn man schier selbst dran glaubte beim Wandern durch die endlose Ebene, wo immer nur Felder und Felder, Wiesen und Wiesen waren, nur Nutzen mit Nutzen wechselte, ein Gehöft wie das andere schien, ein Dorf dem anderen fürs erste so gleich war, daß wir uns fragten: sind wir denn im Kreis marschiert? Aber wir hatten uns noch nicht an den Rhythmus des Werders gewöhnt, oder an seinen Atem. Und das Werder atmet langsam, lang und tief, mit Lungen, die mächtiges Maß haben; sein Rhythmus ist stetig, ruhig, er kündet die Größe des Friedens und der Bauernarbeit, er läßt unbekümmert die Zeit eilen wie sie will. Welcher Wanderer den Rhythmus der Landschaft erlauschte und sich ihm treu vertraute, der mag reich belohnt werden. Jetzt wird ihm der Blick aufgetan, welche wechselnde Schönheit in den Getreidefeldern wogt, und seien sie noch so lang, in den gelben Rapsfeldern, in den hochhalmigen Wiesen; Kartoffel und Rübe erscheinen ihm durchaus nicht mehr "prosaisch", und es kann sein, daß er die bunten Rinder, wenn sie langsam den Klee rupfen, mit Andacht betrachtet. Die Kulturlandschaft hat ihn in ihren Bann gezwungen. Jetzt erscheint ihm durchaus ein Dorf anders als das andere. Er sieht die strohgedeckten Fachwerkhäuser mit dem herausgereckten Vorlaubengiebel und der trefflichen Maßverteilung, eins durchaus anders als das andere. Zu dem Storch, der die Felder überfliegt, beginnt er das freundschaftliche Verhältnis des Bauern zu entwickeln. Er erkennt die Dorfkirchen als bodenständige Volkskunstwerke, wie mit einfachen Mitteln Wertvolles geschaffen wurde: untermauerter Fachwerkbau, hölzerne Glokkenstühle, eine achteckige Glockenlaube, darüber ein hoher spitzer Helm. An solchen Kirchen und den noch einfacheren Mennonitenbethäusern des Werders kann der Wanderer erkennen, wie ernst und schlicht Bauernarbeit zu den Ewigkeiten spricht. Ein Sprichwort im Werder sagt: Wenn wi deeden wat wi sullen, deed' Gott uk wat wi wullen.

Der Werderbauer ist eins mit dieser Landschaft. Will man ein rechtes Bild des Werders erhalten, muß man auch seine Bewohner auf ihre Art untersuchen und sie mit ihrem eigenen, dem Heimatboden entwachsenen Maß würdigen.

Man gibt gewöhnlich dem Werder eine Geschichte erst von der Zeit an, als der Orden seine große Kulturtätigkeit in Westpreußen begann. Und man

glaubte dem Chronisten Simon Grunau schlechtweg, daß die Ritter bei ihrer Ankunft nur fünf Dörfer der Pruzzen im weiten Gebiet zwischen Weichsel und Nogat vorfanden. Sprachgeschichte und die Forschung der Erdgrabungen berichten uns anders. Von den ältesten Zeiten an ist dieses Land bewohnt gewesen. Schon damals, als sich noch das Frische Haff bis zur Montauer Spitze erstreckte und die Weichsel noch ein Lauf des großen Urstromes war. Nur wenige altalluviale und diluviale Inseln ragten aus dem Wasserbecken. Die durchbrechende Weichsel schuf dann durch Schwemmstoffe weitere Inseln, Halbinseln und Holme, die immer fester und flutsicherer aus den Sümpfen und Mooren emporwuchsen. Weite Wälder standen hier, in denen Bären, Auerochsen und Elche hausten. Diese Jagdgründe und der Fischreichtum der vielen Wasserläufe lockte naturgemäß die Bewohner der hohen Randländer im Westen und Osten zur Ansiedlung herunter. Als vorgeschichtliche Siedlungen sind durch Erdfunde erwiesen Ladekopp, Tiege, Mierau, Kl.-Mausdorf, Gr.-Wickerau. Wer diese ersten Siedler waren, wissen wir nicht. Geschichtlich steht fest, daß seit dem 4. Jahrhundert v. Chr. im Werder Goten wohnten. Als diese im 2. Jahrhundert n. Chr. südöstlich weiterzogen, drangen von Osten her Pruzzen und Esten, vom Westen her slawische Wenden ein. Zahlreiche Ortschaften entstanden, von Wiesen und bebauten Äckern umgeben. Bei Groß-Lichtenau erhob sich ein Pruzzentempel. Auch Dämme zum Schutz der Saaten baute man damals schon.

So fanden die Ritter das Land. Was den Ureinwohnern genügt hatte, war den Rittern kaum ein erster Anfang. Für Sumpf und Moor und für die Unzulänglichkeiten ihrer Bewältigung war das Auge der Deutschen geweiteter, eindringungskräftiger, baumeisterlicher. Sie warfen den Eroberungswillen des Mannes ins Land. Die Ureinwohner hatten sich zumeist mit Besiedelung der von der Natur geschützten Alluvialhöhen begnügt; die Deutschen drangen erobernd in den sumpfigen Schlickboden der eigentlichen Niederung vor, seine verborgene Fruchtbarkeit zwangen sie, sichtbarer Segen zu werden, und der Zerstörungswut des Stromes stellten sie die mächtigen Dammbauten entgegen. Aus allen Teilen Deutschlands, aber zur überwiegenden Zahl aus Westfalen, Niedersachsen, Friesland und Holland, kamen die Bauern auf den Ruf des Ordens, Männer, gewaltig mit den Waffen und tüchtig hinter dem Pfluge. Die alten preußischen Ortschaften wurden zuerst in Besitz genommen, und in wachsender Zahl entstanden neue Dörfer. Das Weichseldelta wurde Kulturlandschaft. Diese Bauern waren aus der Heimat her gewöhnt, wie man Widerstände mit ausdauernder Arbeit überwindet. Eben die Widerstände machten ihnen dieses Land zur geliebten, unveräußerlichen Heimat. "Beeter in de Neddring versupe, as up de Hög verdrege", so heißt noch heute das stolze Heimatwort des Werderbauern.

Wir wandern den Weichseldamm entlang, zur Erntezeit, wenn die langen Kornauen gemäht werden, manchmal bis in die Nacht. Oder im Herbst, wenn die Obsternte fällt und der Bauer schon wieder die tiefen Furchen in den schweren Boden pflügt, vom Außendeich her aus den dichten Weidenbüschen singen die letzten Vögel, Entenschwärme fahren hoch, ruhig rollt der Strom. Oder wir wandern auf die Nehrung, das ist der von Weichsel und Ostsee gemeinsam geschaffene Sandhügelsaum, welcher sich vom Frischen Haff bis Weichselmünde hinzieht und das fruchtbare Werder wie ein Damm von der Ostsee scheidet. Kiefernwald und Strandhafer wehren dem Sand das Weiterwandern landeinwärts. Ein Farbenklang von grün und gelb, wenn die Sonne scheint. Nordwärts hören wir das Rauschen der See.

Wir wandern über die Dünen nach Neufähr, wo die Weichsel beim Eisgang im Winter 1840 zur See durchbrach. Die Mündung ist mit festen Steinmolen gesichert. Weit reicht hier der Blick ins Werder hinab.Das ganze Land wie ein Garten. Das Wasser gebändigt und nutzbar gemacht durch Dämme, Buhnen, Gräben, Kanäle, Schleusen und Schopfmühlen. Auf der Weichsel Holztraften und große weitgebauchte Kähne. Ein Geschenk der Natur ist vom Menschen durch Arbeit und Liebe zum Werk seines Willens geschaffen. Und wir haben uns entschieden, daß hier Gerechtigkeit waltete, als der übergeordnete Wille den untergeordneten zum Weichen zwang.

Dem Werderbauern liegen solche Erwägungen fern. Seine Arbeit ist seine Geschichte. Darüber hinaus fragt er nicht. Seine Arbeit hat ihn langsam,

überlegt, stetig und zielsicher gemacht. Er ist zäh wie die Weiden seines Landes. Er ist nüchtern, wenn wir seinen praktischen Arbeitsidealismus nüchtern nennen wollen. Und er ist von einer gewissen Trägheit, wenn wir das Genügen am erarbeiteten Besitz träge nennen dürfen. Mit seinem Gott steht er auf Du und Du. Die weiten ruhigen Flächen seines Landes laden seine Gedanken öfter vor die Ewigkeit, als der Beschauer denken mag. Und sollten wir ihm mit aller Beredsamkeit des Verführers neuzeitliche Zweifel über Gott und über den protestantischen Glauben aufdrängen wollen, so wird er uns ruhig erwidern:" Se kennen seggen, wat Se wollen, eck bliew dobi." Und vielleicht geht er gar noch gegen unsere Klugheit vor und sagt überlegen zum Nachbarn:"Hei wullt bloß nich wohr hebben." Die Familienbande, bis in die entfernteste Verwandtschaft hinein, werden mit einer gewissen derben Innigkeit aufrechterhalten. Der Werderbauer ist verschlossen; aber Freund und Nachbar, und wer sein Herz gewann, können seiner Treue und seines Vertrauens sicher sein. Familienereignisse, wie Hochzeit und Taufe, waren festliche Kunstwerke, in die oft die ganze Dorfgemeinde einbeschlossen wurde. Da zeigte sich dann die Wohlhabenheit in ihrer ganzen Fülle. Unglaublich klingen die wahrheitsechten Berichte über solche Schmausereien und Gelage. Die Sage erzählt vom reichen Bauern Niklas aus Niklaswalde, der seinen ritterlichen Gästen zwölf goldgefüllte Tonnen als Sitze bot. Die Werderbauern galten als "grobstolze Leute". Der Wohlstand erzeugte zuzeiten Übermut und Neigung zu Pracht. Es kam vor, daß sie mit den Geistlichen Spott und Schelmerei trieben. Und strenge Verordnungen mußten erlassen werden gegen die "hoffährtigen und unanständigen Tafftenen, Atlassenen Kleider, die Goldstückenen Mützen, Gold- und Silberne Spitzen und Posamenten, die teuren großen Knöppchen, die Püscher an den Ohren".
Die Neigung der Werderbauern zum gemütlichen Familienzusammenschluß und zu gemeinsamen Festen hat ihr ernstes Seitenstück aufzuweisen in den Feuerordnungen und Deichordnungen. Die Tiegenhöfer Feuerordnung von 1623 ist die erste überhaupt bekanntgewordene Vereinigung dieser Art. Die Deichordnungen sind Kunstwerke des Zusammenwirkens menschlicher Kräfte. Dem, der mit diesen Deichordnungen nichts zu tun hat, schwirrt es nur so um den Kopf von Deichverband, Deichrevier, Deichgenosse, Deichinspektor, Deichgeschworener, Deichrepräsentant. Aber dem Kundigen ist die Deichordnung ein schlagfertiger Kriegsplan gegen den gefährlichsten Feind des Werderbauern, die Weichsel, wenn sie im Sommer das Hochwasser und im Frühjahr den Eisgang bringt.Es geht zu wie bei einer Schlacht. Die Heerschau, hier Deichschau genannt, findet zweimal im Jahre statt, im Mai und Oktober. Die Beobachtungsposten und Zeughäuser zugleich sind die Wachtbuden auf den Dämmen, wo alles zur ersten Abwehr bereitliegt. Der Deichhauptmann ist der Feldherr, der kraft Gesetz unweigerlichen Gehorsam vor dem Feinde fordert. Soldaten sind die Bauern; mit Wagen voll Brettern, Pfählen, Weidenfaschinen und Dünger eilen sie gegen die bedrohten Stellen. Sie an Gehorsam zu erinnern, ist nicht nötig. Der Werderbauer lebt jene Freiheit, die sich einem Gemeinsamen einzuordnen weiß. Er sieht ja den Feind und hat den Kampf gegen ihn mit seinem Blut geerbt. Der kennt den Werderbauern nur halb, der ihn nicht im Frühling auf der Eiswacht an bedrohter Stelle sah. Wenn die Schollen vom schon geschmolzenen Oberlauf der Weichsel heranjagen und die Eisdecke im Unterlauf brechen und zerreißen und zerstoßen, sich übereinanderschleudern, oder nach unten gegen den Grund stauen. Dann steigt das Wasser, und die Luft hallt vom Klirren und Krachen. Mit der Schärfe des Messers vermag das Eis Stücke Land wegzuschneiden. Bei solchem Anblick darf der Werderbauer sich erinnern, daß man seine Väter einst "gewaltig mit dem Schwert" nannte. In neuerer Zeit hat das Deichheer auch seine Flotte erhalten, starke Eisbrechdampfer, welche zur Zeit des Eisgangs stromauf dringen und die Eisdecke zerschneiden.
Mit dem Blick auf die Bauern der Eiswacht und die feste Staatsordnung, welche beide eines Sinnes sind im Schutz dessen, was wahrhaftiger Geist und treue Arbeit geschaffen, wollen wir Abschied nehmen vom Werder.

Der reiche Bauer zu Nickelswalde

Als ein Beispiel von Wohlstand des Landes während der Blütezeit des Ordens wird der Bauer Niklas zu Niklaswalde in der Danziger Nehrung genannt. Als einst beim Hochmeister in der Marienburg fremde Fürsten und Herren zu Gast waren, kam die Rede auch auf den reichen Bauern. Man bestieg die Rosse und ritt nach Niklaswalde, der Hochmeister und noch zwölf edle Herren. Niklas empfing die hohen Gäste ehrerbietig an der Schwelle seines Hauses; Knechte und Mägde waren im Sonntagsstaat, und alles in Haus und Garten war höchst sauber und glänzend. Die Stallung und der Viehstand erregten die Bewunderung und fast den Neid der Beschauer. Der Bauer lud seine Gäste zu Tisch. Da waren auf der Tafel viele Gerichte; Teller, Becher und Gerätschaften waren aus schwerem Silber, der Wein war von der besten Art. Nur eins fiel seltsam auf: es waren keine gewöhnlichen Stühle da, sondern die Gäste wurden eingeladen, auf dreizehn Tonnen Platz zu nehmen. Der Hausherr stand in der Nähe der Tür und gab den Aufwartenden seine Weisungen. Der Hochmeister winkte ihn zu sich her; er lobte ihn wegen der ganzen Anordnung, drückte ihm seine Freude aus über den großen Wohlstand, befragte ihn dann aber wegen der sonderbaren Sitze. "Hoher Meister", sagte der Bauer mit schmunzelndem Wohlgefallen über die Frage, "die Sitze sind gar nicht so schlecht, wie sie aussehen. Wenn die Herren nur die Gnade haben wollen, die Deckel von den Tonnen abzuheben, da können sie es sehen." Diese Weisung wurde sofort befolgt, und man fand, daß von den dreizehn Tonnen zwölf mit blanken Goldstücken bis zum Rand gefüllt waren, das letzte Tönnchen war nur halb gefüllt. Die Gäste wußten vor Staunen keine Worte über diesen fabelhaften Reichtum. Der Hochmeister aber soll befohlen haben, auch die lezte Tonne mit Gold aus seiner Schatzkammer zu füllen.
Heute ist Niklaswalde ein ziemlich ärmliches Fischerdorf.

.-.-.-.-.-.-.

Auf der alten Nehrungsstraße (Aus "Danziger Vorposten", Juli 1942)

Von Stutthof bis Kahlberg

Mit dem Postwagen drei Stunden lang am Haff entlang und durch den Wald

Auf der Nehrung, und zwar von Stutthof nach Kahlberg verkehrt eine Pferdepost. Täglich, morgens gegen 8 Uhr, jockelt der zweispännige Wagen vom Postamt in Stutthof los und bringt die Post nach Pröbbernau und Kahlberg. Rund drei Stunden dauert die Fahrt, gleichgültig, ob im Winter oder Sommer, ob die Sonne scheint oder der Himmel seine Schleusen geöffnet hat. Nachmittags fährt die Pferdepost dann wieder den Weg zurück und trifft gegen 16.30 Uhr in Stutthof ein.
Der Postkutscher ist noch ein junger Kerl. Keine 19 Jahre zählt er. Dazu ist er stark wie ein Baum und die Pferde gehorchen ihm, ohne daß er etwas zu sagen braucht. Ein Schnalzen genügt, oder ein Ruck an der Leine und die Pferde bleiben stehen oder ziehen an. Den Weg nach Kahlberg kennen sie auswendig. Sie würden auch ohne den Postkutscher den Weg dorthin finden. Vielleicht etwas langsamer, aber auf jeden Fall würden sie mit dem Wagen dort ankommen. Es sind kluge Pferde. Sobald sie jemand mit einem Koffer am Wege stehen sehen, halten sie an, ja, sie machen sogar Anstalten, vor jedem Dorfkrug zu halten. Aber das duldet der Postkutscher nicht, der sich zu der Erklärung verpflichtet fühlt, daß er sich aus Alkohol überhaupt nichts macht.
Lächelt die Sonne ....
Zunächst holpert der Wagen, auf dem normalerweise außer dem Kutscher noch drei Personen Platz haben, durch Stutthof und biegt dann den Weg in den Wald ein. Wenn es regnet, ist es sehr traurig um die Fahrgäste bestellt. Man wird naß bis auf die Haut, weil ein Verdeck fehlt. Lächelt die Sonne, dann verzaubert sie die Nehrung und man merkt kaum etwas von der "Durchstuckerung". Das merkt man erst am Abend, wenn man die Fahrt hinter sich hat.
Am Eingang des Dorfes Bodenwinkel weitet sich der Blick auf das Haff. Hinten in der Ferne sieht man die Elbinger Höhen. Im Haffwinkel vor uns

liegen zahlreiche Angelkähne vor Anker. Bodenwinkel ist ein ausgesprochenes Fischerdorf von einer Größe und Ausdehnung, wie es sonst am Frischen Haff nicht mehr anzutreffen ist. Die wehrfähige Männerwelt dient, einer natürlichen Eignung entsprechend, bei der Marine. Seit Menschengedenken ist es hier auf der Nehrung nie anders gewesen. Etwa in der Mitte des Dorfes wohnt der "oberste" der Fischer. Es ist der Mann, der sich um die beruflichen Sorgen der Fischer zu kümmern hat. Mehrere Jahre vor Beginn des Krieges bekam er einmal den Auftrag, den 1. Mai einzublasen. Kein anderer wie er war dafür geeignet, zumal er bei der Marine als Hornist ausgebildet worden war. Er kam dem Auftrag auch nach. In frühester Morgenstunde stand er am Waldessaum und blies frisch und munter "Der Mai ist gekommen". Aber den Bodenwinklern war das etwas Neues. Sie kamen halb angezogen und mit Eimern bewaffnet aus den Häusern und glaubten, es sei Feuer im Dorf. Als sie keinen Feuerschein wahrnehmen konnten, zogen sie ab und brummten, weil sie glaubten, es handle sich um einen schlechten Scherz. Der "oberste" Fischer hat aus Gram darüber sein Horn endgültig an den Nagel gehängt und es dann bei der ersten Metallsammlung abgeliefert. Aber das nur so nebenbei.

Der Kutscher kennt fast alle

Es dauert eine geraume Weile, ehe die Postkutsche Bodenwinkel durchfahren hat. Der Kutscher kennt fast alle Dorfbewohner. Immer wieder werden ihm Pakete, für Vogelsang oder Pröbbernau bestimmt, überreicht. Grüße muß er außerdem noch mitnehmen oder sie mündlich ausrichten. Gleich hinter Bodenwinkel reicht der Wald dicht an das Haff heran. Nur die Straße liegt trennend dazwischen. Vogelsang, "das singende Dorf auf der Nehrung", wie es genannt wird, nimmt uns auf. Gleichfalls ein Fischerdorf mit vielen strohgedeckten Häuschen. Seit Generationen sind die Familien hier seßhaft. Ihr besonderer Schutzpatron ist der "Schulmeister". Ein Idealist vom reinsten Wasser, hat er den Vogelsängern die alten Fischerlieder wiedergegeben und längst verschüttetes Brauchtum freigelegt. Lange Zeit war er jetzt krank, der "Schulmeister". Die Vogelsänger, ja selbst die Bodenwinkler, waren sichtlich bekümmert und legten die Stirn sorgenvoll in Falten, wenn man sich nach ihm erkundigte. Jetzt freuen sie sich, daß er wieder auf dem Wege der Besserung ist.

"Neue Welt" gehört noch zur Gemeinde Vogelsang und dann geht es wieder in den Wald, dessen Baumbestand, je mehr wir uns dem Kirchdorf Pröbbernau nähern, immer prächtiger wird. Ein ausgesprochener Mischwald mit dichtem Unterholz und mannshohen Farnkräutern.

An der Posthalterei in Pröbbernau gab es beinahme Krach. Sechs Frauen standen hier und wollten mit nach Kahlberg. Im schönsten "Platt" ging es hart auf hart und zeitweilig sah es sogar gefährlich aus. Selbst dem Postkutscher war nicht geheuer, er rettete sich zunächst in die Posthalterei und bestimmte später, als sich die Gemüter beruhigt hatten, die beiden ältesten Frauen zum Mitfahren.

Erst jetzt wurde es"gemütlich". Die Postkutsche war mehr als besetzt. Sechs Personen, wo sonst nur vier Personen Platz haben. Ein junges Mädel thronte außerdem auf dem Postkasten, mitten zwischen Koffern, Paketen, Säcken und Eimern. Die Pferde gingen immer im Trab, auch durch die Pfützen. Das Wasser spritzte nach beiden Seiten und der Postwagen schaukelte bedenklich hin und her. Aber er fiel nicht um, herunter fiel auch keiner. Dafür kam dann bald Liep in Sicht, das unmittelbar vor Kahlberg liegt. Durch Kahlberg fuhr die Postkutsche, wo sie inmitten der vielen Badegäste einiges Aufsehen erregte. "Sieh da, die Post aus Stutthof kommt", riefen sie, blieben stehen und sahen ihr nach.

Zwei Stunden dauerte die Pause für die Pferde und Kutscher und dann ging es auf der alten Nehrungsstraße wieder zurück. Es war nicht mehr so stürmisch wie am Vormittag, zudem brach die Sonne durch die Wolkendecke. Schon war der Weg trockener geworden und viele kleine Pfützen waren versickert. Der Wagen war auch nicht so voll besetzt wie am Vormittag, so daß es beinahe eine beschauliche Fahrt wurde.

.-.-.-.-.-.-.-

Albrecht*Henkel-Klingenberg
Tghf.Schwarzer Wall 8 (Erna
23 Kiel Brückenstr. 13
Tel.0431 - 726188

Albrecht Hans-Otto + Karin
Tghf.Vorhofstr.55
23 Kiel Rendsburger Land-
0431-69183 (straße 361

A l b r e c h t Heinrich
Einlage/Nogat,Gr.Werder
2904 Sandkrug Gartenweg 19
04481 - 558

Alter*Eichendorff Liesbeth
Tghf.Schloßgrund 7
2080 Pinneberg Damm 47
04041 - 26651

A r e n d t Gustav
Tghf.Bahnhofstr.153
5 Köln - Zollstock
Urziger Str.1

A s c h Willy
Tghf.Kanalstr. 1
6905 Schriesheim Breslauer-
Str.12 Kr.Mannheim

ABmann Heinz+Ursula*Wenzel
Neuteicherwalde+Vierzehnhb
4800 Bielefeld 11 Rhein -
05205-6777 (Allee 5

A x Arno
Tghf. Ostseestr.33
28 Bremen 41 Witzlebenstr.
0421 - 473409 Nr.221

B a l n u s Erika*Goerzen
Badowskistr. 11
237 Rendsburg Sandgang 8
04331 - 71266

B a r b u l l a Fritz
Tghf. + Zoppot Grünerweg 10
2000 Hamburg-Osdorf 53
Reßkamp 47

Barwich * Schwarz Martha
Tghf.Schlosserstr.63
2400 Lübeck Wendische Str.
0451 - 85004 Nr.76

B a s t i a n Irmgard
Tghf.Nordstr. 1
7200 Tuttlingen Röntgen -
Str.96

B a u r i e s Erich
Tghf.Neue Reihe 149
2300 Kiel Knooper Weg 133

Becker*Steiniger Christa
Tghf.Lindenstr.175
5067 Kürten-Spitze Am Kal-
02207 - 6610 (hofen 12

B e h l a u Willy
Tghf.Bahnhofstr.166
28 Bremen 33 - Borgfeld
Upper Borg 112

Dr.B e h r e n d t Fritz
Tghf.Elbingerstr.3 +Zoppot
4220 Dinslaken Goethestr.54

Bensemann Anna * Fast
Pletzendorf Gr.Werder
4230 Wesel I Eichendorff-
Str.10

Bergen Heinrich+Erna*Rahn
Tghf.Kirchstr.21 (10
7150 Backnang-Sachsenwei-
07191-67030 (ler.Mennostr.

B e r g e n Karl - Heinz
Tghf.Kirchstr.21
3139 Göhrde - Kollase
05863-516 (ü/Dannenberg/E.

Bergen Kurt+Christel*Schulz
Tghf.Badowskistr. 8
4355 Waltrop Riphausstr.27
02309 - 2682

B e r g e n Werner
Tghf.Kirchstr. 21
3403 Friedland-Stockhausen
05509-759 Leinestr.10

Bergmann Hermann
Schöneberg Gr.Werder
28 Bremen 44 Beim Bohnen-
0421-456194 hof 30

Bergmann Horst+Lieselotte
Tiegenhagen + Altendorf
24 Lübeck Wesleystr.24
0451 - 494730

Bergmann Minna * Penner
Tiegenhagen Gr.Werder
2401 Badendorf Heckkaten 55
Kr.Stormarn

Bergmann Werner
Tiegenhagen Gr.Werder
24 Lübeck Schönböckener -
0451-891984 Hauptstr.21

BergtholdElisabeth * Groß
Tghf.-Platenhof + Tiege
7811 Sulzburg Im Winkel 7

Bergtholdt Marie * Friesen
Orloff Kr.Gr.Werder
4150 Krefeld 1 Gneisenau -
Str. 12

B e y e r Arthur
Tghf.Nordstr.17
7107 Bad Friedrichshall 2
07136-5825 Wächterstr.15

B e y e r Gerhardt
Tghf.Nordstr.17
7107 Bad Friedrichshall 2
07136-6268 Max Eythstr. 5

Blechert Elsbeth *Hellwig
Tghf.Badowskistr. 8
5860 Iserlohn Im Schlehdorn
02371-23236 Nr.5

Blüm[illegible]onja*Moser-Loeppke
Tghf.Lindenstr.132
2300 Kiel 1 , Seelandweg 3
0431 - 526570

Bobain Ruth * Zywietz
Tghf.Badowskistr. 2
2400 Lübeck Stalhofweg 3
0451 - 83193

Böhm Bernhard
Tghf.Laubenweg 10 15
8911 Penzing Am untern
Kr.Landsberg (Stein

B ö n k e Elli
Gr.Lichtenau-Tghf.Platenhof
7770 Überlingen Rauenstein-
07551-4744 str. 19 II

B o o g Erich(Studienrat)
Tghf.-Königsberg-Neidenburg
4 Düsseldorf 11 Markgrafen-
Str. 63

Born Martha * Bergien
Tghf. Ziegelhof
2447 Heiligenhafen Gärtner-
04362-8368 Str.3

Bothe Hertha
2000 Hamburg 19 Appendorfer
Weg 119

Braun Gertrud * Joost
Tghf.Vorhofstr.44
8 München 82 Wasserburger
Landstr.254

B r a u n Günter
Tghf. Neue Reihe 21
4832 Wiedenbrück Hellweg 66
05242-3175

Braun Hans+Elisabeth*Krause
Tghf.Badowskistr. 10
4800 Bielefeld 11 Rhein -
05205-20101 Allee 7

Brockmann Ilsa * Güßfeld
Tghf.Badowskistr.3 + Danzig
415 Krefeld Vogelsangstr. 1
02151-62213

Dr.B r o e s e Siegfried
Tghf.+Danzig,Barbaragasse
5024 Pulheim Nordring 37
02238-54160

Buchholz Erna * Krieg
Tghf.+Seebruch Kr.Schwetz
78 Freiburg i.Br.Im Glaser
0761 - 43820 Nr.38

Buchhorn Erna * Hannemann
Tghf.Petershagenerweg 2
5810 Witten Danzigerstr.14

Buchner Frieda * Redder
Tghf.-Platenhof Dammweg 3
2431 Harmsdorf ü/Neustadt
DanzigerstraBe

B u d w e g Emil
Keitlau+Marienau Gr.Werder
2153 Neu Wulmsdorf 18
040-7006503 Brombergerstr.

B u h r Paul
Tghf.Reichedtsch.Siedl.17
5802 Wetter - Ruhr 4
Eickenstr. 17

C a r s t e n Rolf
Pasewark Kr.Gr.Werder
5090 Leverkusen
An der Dingbank 21

Christensen Elsa*Mekelburger
Tiegenhagen Kr.Gr.Werder
2240 Heide Landvogt Johann -
0481-2398 sen Str. 26

Christofzik Hans - Joachim
Tghf.Neue Reihe
2357 Bad Bramstedt
Schiller str. 38

Coch Erich+Margot * Bohl
Tghf.Kanalstr.
3551 Göttingen Untere Masch
0551[illegible]22 str. 8

Coester Magdalena * Stobbe
Tghf.Schloßgrund
28 Bremen 1,Schwachhauser
0421-342811 Heerstr. 67 c

Conrad Werner+Christel
Steegen+Tghf.Marktstr.5
2191 Cuxhaven 13 Mecklen-
04723-4159 (burger Str.5

von Damm Jürgen
Tghf.Bahnhofstr.157b+Berlin
4 Düsseldorf 1,Tiergarten -
0211-682551 Str. 3

Diester Erna * Rose
Tghf.Elbinger Str. 6
3392 Clausthal-Zellerfeld
Treuerzipfel 3

D i e t r i c h Johannes
Tghf.Mühlengang 5
5171 Jülich-Kirchberg NRW
02461-8437 Teichstr. 43

Dirks Elsbeth * Wiebe
Lupushorst Gr.Werder
2139 Sittensen Mühlenstr.
Str. 28

D o e l f s Alfred
Tghf.Lindenstr. 15
2409 Klingberg - Holstein
Fasanenweg 16 Tel 318

Döll Erna*Kanzler vw.Saß
Tghf.Vorhofstr.51 b/F.Epp
4 Düsseldorf Lichtstr. 16
0211-686815

D o e r i n g Brigitte
Tghf.Heinrich Stobbe Str.6
403 Ratingen Vohwinkelstr.
02002 - 27955 Nr.16

Draeger Ursel * Mundelius
Tghf.Vorhofstr. 39
31 Celle Hannoverische
Heerstr. 37 E

Dzaack Käthe * Reich
Tghf.Schloßgrund 10
2400 Lübeck Ziegelstr.47
0451-471915

Ediger Ursel * Regehr
Tghf.Ziegelhof 16
2410 Mölln Birkenweg 3
04542 - 2842

E n d e r s Oswald
Tghf.Bahnhofstr. 152
5 Köln Hohenberg
Saalfelderstr. 8

Engelbrecht Willy+Irmgard *
Fürstenau+Reinland (Preuß
46 Dortmund 16 Hessische -
0231 - 854267 Str. 112

Enß Lisbeth * Albrecht
Tghf.Ostseestr.51
715 Backnang-Sachsenweiler
Mennostr. 3

F a b e r Herta * Döring
Tghf.-Platenhof
404 Neuß Berliner Platz 1
2101 - 57382

F a s t Grete * Willms
Tghf.Ziegelhof
4300 Essen 11 Erdweg 25

Faulenbach Gerlind*v.Riesen
Freienhuben Kr.Gr.Werder
2308 Preetz Danziger Str.19
04342 - 81068

F e l s k e Erhard
Tghf.Bahnhofstr. 13
1 Berlin - Hermsdorf
Hermsdorfer Damm 79

Felske Erna * Seedig
Tghf.Bahnhofstr. 13
2 Wedel-Holstein Heinestr.6
04103 - 82845

F e n t r o B Horst
Tghf.Lindenstr.21+Fürsten-
24 Lübeck Meden -) werder
0451-493129 -breite Nr.2

F e r c h a u Friedel
Tghf.Ziegelhof 5
2447 Heiligenhafen
Röschkamp 16

Fiedler Maria*Duwensee
Tghf.Elbingerstr.5
5 Köln 80 Windmühlenstr.145

F i n c k Irmgard * Koch
Max Grübnau Str.8 - Tghf.
5451 Anhausen Schillerstr.
02639-1047 Nr.27

Flanderka Eva * Müller
Tghf.Heinrich Stobbe Str.9
865 Kulmbach Langgasse 29

Friedrich August+Ida*Wendt
Tghf.Ostseestr.
3138 Dannenberg Königs -
05861-2263 (berger Platz 32

F r i e s e Helmut
2803 Leeste Erichshofer -
str. 5

F r o e s e Edith * Penner
Tghf.Kanalstr. 2
2082 Uetersee 1 Dessau-Kamp
04122 - 41047 Nr.26

Fromm Ingeborg *Herzberg
Tghf.Heinrich Stobbe Str.4
242 Eutin Hochkamp 23
04521 - 1262

Galinowski Liselotte*Schmidt
Tghf.Roßgarten 25
851 Fürth Turnstr. 1 II
0911 - 735540

G a r d e y Marta * Thiel
Tghf.+Danzig-Langfuhr
4972 Löhne 1 Bahnhofstr.
05732 - 3733 Nr.43

G e i d i e s Otto
Tghf.Kirchstr.29
2359 Henstedt - Ulzburg 2
Bruwentviete

Gerlitz Elisabeth * Bluhm
Tghf.Roßgarten 23 + Danzig
4006 Erkrath 2 Lärchenweg 33
02104 - 40807

Glöhs Wolfg.+Hilde*Schmidt
Tghf.Petershagenerweg 19
4005 Lank - Meerbusch
02150-2766 (Nierster Str.50

Goedtke Hans Steegen Kr.Gr.Werder 24 Lübeck Butterstieg 25 0451 - 401974	Goetz Herta * Körner Tiegenhagen - Insel 41 Duisburg 12 Bronkhorst- 0203 - 442443 Str.126	Gohl Johanna * Hallmann Tghf.Marktstr.2 + Steegen 287 Delmenhorst Elbingerstr. 7	Gohl Otto +Lina*Kaschinski Tghf.Heinrich Stobbe Str.13 286 Osterholz-Scharmbeck 04791-4690 Gartenstr. 17	Goldschmidt Bernhard Tghf. Ziegelhof 106 587 Hemer Urbecker Weg 115 02372 - 10839
Graul Charlotte * Meyer Tghf.Schloßgrund 18 318 Wolfsburg Planckstr. 05361 - 49734 Nr.14	Gröning Minna Tghf. Neue Reihe 30 7270 Nagold Inselstr.16	Großnick Erich Rosenort+Danzig-Langfuhr 4150 Krefeld - Forstwald Bellenweg 7 a	Grübnau Georg Einlage / Nogat 2941 Heidmühle Am Freibad 04461 - 80124	Güßfeld Anna Tghf.Badowskistr. 3 415 Krefeld Westwall 116 02151 - 773750
Gumprecht Liesbeth*Pietzker Tghf. - Klein Mausdorf 8263 Burghausen Klausen- Str.7	Haase Irmgard * Steckel Tghf.Schwarzer Wall 25 2240 Heide Lessingstr.53	Händschke Elli * König Tghf.Neue Reihe 22 43 Essen-West,Unterdorf- 02141-622606 Str.22	Hamm Elise Rückenau Kr.Gr.Werder 2 Wedel - Holstein Möllers Park 8	Hartung Bruno+Anneliese * Tghf.Neue Reihe 141(Barwig 235 Neumünster Mühlenstr.48 04321 - 82944
Harupka Senta*Loewner Tghf.Kanalstr.11 23 Kiel-Dietrichsdorf 0431-201522 Wißmannstr.16	Harwarth Heinrich Tghf. 5422 St.Goarshausen Wellmicherstr.239	Heidebrecht Bruno+Elisabeth Tghf.Bahnhofstr.22(*Schulz 44 Münster Saarbrücker - 0251-77135 Str. 36	Heidebrecht Else *Wiebe Marienau Kr.Gr.Werder 2059 Neu Güster -Rosenburg Kastanienweg 6	Hein Bruno+Elfriede*Wiens Tghf.Marienburgerstr.32 8721 Stadtlauringen 09724 - 571-Kettenstr.129
Hein Erich Tghf.Marienburgerstr.+Nie- 4992 Espelkamp (dau Weichselgasse Nr.6	Hein Helmut Tghf.Max Grübnau Str.18 4619 Bergkamen-Oberraden Graf Adolf Str.7	Hein Herbert Tghf.Max Grübnau Str.18 4350 Recklinghausen Gustav 02361-21170 (Freytag Str.9	Heinrich Annirose * Wiebe Fürstenwerder Gr.Werder 5603 Wülfrath Akazienweg 17 02128 - 3566	Hell Elisabeth * Franz Tghf.Neue Reihe 79 - 81 22 Elmshorn Bei der alten 04121-26314 Post 5
Herzberg Hans - Joachim Tghf.Heinrich Stobbe Str.4 2212 Brunsbüttel 1 Bres - 04852-2161 (lauerstr. 7	Hesch Irmgard * Lemke Tghf.Bahnhofstr.25 67 Ludwigshafen Sternstr. 0621-694476 161	Hintz Benno+Hanna*Schulze Tghf.Heinrich Stobbe Str.12 5675 Hilgen Asternweg 3 02174-2561	Hinz Elfriede + Martha Tghf.Marienburgerstr.24 316 Lehrte Schützenstr.43 05132-3183	Hinz Fritz+Edith * Schulz Tghf. - Petershagen 4 Düsseldorf 30 Saarbrücker- 0211-438254 Str. 4
Hinz Robert+Hedwig*Maruhn Tghf.Ziegelhof 93 2084 Rellingen Altonaer - 04101-33918 Str. 325	Hollfoth Kurt + Gaby Tghf.Neue Reihe 28 5000 Köln 90 Haydnstr.12 02203 32626	Holzhüter Kurt Tghf.Badowskistr.10 3 Hannover Mainzer Str.3 0511-802341	Hoppe Bruno Tghf.Badowskistr.8 6253 Hadamar Am Laubhaus 8 06433-7151	Hübner Luise * Fie[illegible] Tghf.Petershagenerweg 4 8900 Augsburg Bavousstr.6
Jakobaufderstroth Georg Tiegenhagen Gr.Werder 4840 Rehda Bosfelderweg 70 05242-42912	Jannke Ruth Tghf.Heinrich Stobbe Str.19 2800 Bremen Göttinger Str. Nr.8/10	Jansson Rosemarie Tiege Kr.Großes Werder 5462 Bad Hönningen 21 02635-1737 Am kl.Bäumchen	Jansson Hans - Bernhard Neukirch Kr.Gr.Werder 41 Duisburg-Hamborn 0203-57576 Parallel Str.9a	Dr. Jansson Heinz Neukirch Kr.Gr.Werder 3 Hannover Poelzigweg 5 0511 - 520064
Jasper Charlotte * Spode Tghf.Kirchstraße 30 2300 Kiel Jeßstr.13 0431 - 672787	Jeglin Günter+Elisabeth Tghf.Vorhofstr.41(*Trautmann 238 Schleswig Regenpfeifer- 04621-27595 weg 21	Jochem Christa Tghf.Laubenweg 12 2000 Hamburg 76 Schrötteringksweg 14	Joost Käthe *Großnick Tghf.Vorhofstr.44 629 Weilburg/Lahn Gartenstr.23	Jüptner Rudolf+Frieda*Kerinth Tghf.Ziegelhof 85+Fürstenau 8 München 40 Frankfurter 089 - 3513474 Ring 2 a
Junge Horst+Ruth*Woköck Tghf.Ostsee Str.35 317 Gifhorn von Humboldt- 05371-3732 Str.32	Karsten Johann+Martha*Schulz Jungfer Kr.Gr.Werder 7532 Niefern-Öschelbronn 07233-1808(A.Dürrer Str.2	Karsten Frieda Tghf.Eckerntrift 27 49 Herford -Westfalen Otto Weddigenufer 96	Kaschner Irmgard *Christen Tghf.Bahnhofstr.7 2060 Bad Oldesloe Mewesstr. 04531-3170 Nr.9	Kewitz Friedrich-Wilhelm Tghf.Neue Reihe 42 2300 Kiel Jungmannstr.64 0431-567143
Kinsner Emil + Herta Tghf.Vorhofstr.77(*Engling 287 Delmenhorst Königsbergerstr.94	Klein Gustav Tiegenhof 235 Neumünster 2 Auf dem Vier 7	Klein Hannelore * Epp Petershagen Gr.Werder 581 Witten - Bommern 02302-30710 Nelsenstr.1	Kling Frida Steegen Gr.Werder 4618 Kamen - Heeren 02307-41127 Südfeld 104 a	Kling Johann Georg+Rosemarie Tghf. + Steegen Gr.Werder 4 Düsseldorf 12 Grüninger- 0211-286822 St[illegible]
Klose Ernst+Liesbeth Tghf. + Fürstenau(*Krause 8044 Lohhof/Obbayern St.Korbini Str. 13	Klose Heinz+Gerda*Andres Fürstenau + Tiegenort 2056 Glinde Verbindungsweg 040-105024 Nr.6	Knof Wilhelmine * Lemke Tghf.Petershagenerweg 3 2447 Heiligenhafen Röschkamp 16	Knop Käthe Tghf.Schloßgrund 12 242 Eutin - Fissau Rüderweg 2(04521-3114)	Koch Auguste * Post Tghf.Max Grübnau Straße 8 2351 Wapelfeld ü/Hohenwested
Koch Gertrude*Klingenberg Tghf.Kreiselgang 45 239 Flensburg Mürwikerstr.48	Köhna Ruth * König Tghf.Vorhofstr. 48 1000 Berlin 44 Reuterstr.80 030-6239075	Kohn Erna * Krüger Tghf.Marienburger Str.29 2082 Uetersen Reuterstr.13	Korella Paula * Graumann Tghf.Lindenstr. 178 785 Lörrach Brombacherstr. 07621-46840 Nr. 72	Kossecki Ulrich - Joachim Tghf.Vorhofstr. 56 8710 Sickershausen Ringstr.5 ü/Kitzingen
Kowalczik Friedrich+Dora Tghf.Vorhofstr.39(*Kreischa 4660 Gelsenkirchen - Buer Velsenstr. 2	Kreisig Lisbeth * Bohl Tghf.Vorhofstr.43+Marienbg. Canada -CO Cockshutt-Ontario 556 Woodview Road-Burlington	Krieg Charlotte*Stobbe Tghf.Roßgarten 17 +Danzig 732 Göppingen Ostring 62 07161 - 76116	Krosta Else * Bahr Tghf.Badowskistr.8 +Danzig 1 Berlin 26 Senftenberger- 030 - 4161723 Ring 28	Kruckow Gerhard + Käthe Tghf. Bahnhofstr. 19 31 Celle Wittingerstr. 89 05141 - 32763
Krüger Gerda * Will Tiegenhagen+Neuteicherwalde 413 Moers Schwafheimerstr. 02841 - 53727 Nr.116	Krüger Hans Tiegerfeld + Danzig-Langf. 2270 Wyk-Südstrand 04681-2491 Schwalbenweg 14	Krupke Erna *Redder Tghf.+ Schöneberg/Weichsel 221 Itzehoe - Wellenkamp De Voßstr.10 HH II	Krupke Otto Tghf.Schwarzer Wall 209 2800 Bremen Busestr.38 0421-215839	Kruse Gerhard + Wally Tghf. Am Bahnhof 1 Berlin 61 - Kreuzberg 030-2513424 Wilhelmstr.24
Kube Else * Mielenz Tghf.Marienburgerstr.21 6751 Katzweiler Ziegelhütterstr.6	Kühl Lena * Wiebe Tiegenhagen Gr.Werder 2371 Ostenfeld b/Rendsbg.	Kühn Alfred Petershagen Gr.Werder 85 Nürnberg Untere Kanal Str. 4 b	Kühn Johannes Petershagen Gr.Werder 29 Oldenburg Strackerjanstr. 31	Küke Marianne * Schoch Tghf.Danzigerstr. 9 2 Hamburg 52 Langenhegen 21 040 - 826487
Kunst Hildegard * Bluhm Tghf.Roßgarten 23 + Danzig 5 Köln 21 Mindener Str.4 0221-881593 + 232275 (113	Kurowski Martin Tghf.Schloßgrund 11 2391 Böklund Kr.Schleswig Schulstr. 7	Kuschel Erich+Hedwig Tghf.Bahnhofstr. 9 2300 Kiel Ringstr. 87 0431 - 64677	Kuske Lotte *Zimmermann Petershagen Gr.Werder 2400 Lübeck Robert Koch- 0451 - 55173 Str.14	Unbekannter Spender 20. - DM 219 Cuxhaven

Labowski Johanna*Schönhoff
Tghf.Schwarzer Wall 25
5 Köln 60 Amsterdamer - Straße 111

Dr. L a c h Peter
Tiegenhof
8190 Wolfratshausen
Am Waldrand 4

Langnau Gustav+Else*Hoewner
Tghf.Neue Reihe 12
812 Weilheim/Obb Lindenstr.
0881 - 2419 Nr. 2 b

Leiß Elisabeth*Stutzke
Tghf.Bahnhofstraße
am 29.7.1977 verstorben
in Raisdorf Kr.Plön

Lehmann Ursula * Pachnio
Tghf.+Neuteich+Fürstenau
2301 Birkenmoor-Dänischenhg.
04308 - 322

Lemke Gertrud * Seegler
Tghf.Lindenstr. 2
7983 Wilhelmsdorf
07503-588 - Zieglerstr.7

L e m k e Johannes
Grenzdorf A
2301 Raisdorf Fernsichweg

L e m k e O.
Großes Werder
4200 Oberhausen-Osterfeld
Marktplatz 1

L e m k e Wilhelm
Tghf. - Ladekopp
5553 Zeltingen
Deutschherrenstr. 1

Lippkau Maria Helene * Reich
Tghf.Neue Reihe 13
2400 Lübeck Ziegelstr. 26

Littfaß Horst
Tghf.Bahnhofstraße
655 Bad Kreuznach Bunne -
0671-61572 mannstr. 3

L o e w n e r Hildegard
Tghf.Kanalstr. 11
23 Kiel 14 Medusastr.25

Luckau Otto+Ida*Leiding
Tghf.Feldstraße
5070 Bergisch-Gladbach
Rich.Zandersstr. 68

Maahs Anna * Degen
Tghf.-Platenhof b/O.Epp
5013 Elsdorf-Widdendorf
02271-3829 Manheimerstr.10

M a r n a u Gerda * Flier
Tghf.Heinrich Stobbe-Str. 10
23 Kiel 1 Kronshagen
0431-589518 Kielerstr. 55

Martins Hildegard
Tghf.Marienburgerstr.15
2400 Lübeck Artlenburger-Str.11

Martins Horst
Tghf.Marienburgerstr.15
2400 Lübeck Sächsische - Str. 5

Maschke Liselott*Viermann
Tghf.Badowskistr. 1
504 Brühl Rich.Bertram Str.
02232 - 42463 Nr.12

Matschey Margot * Bergen
Tghf. Danzigerstr. 9
3100 Celle Vorwerker Platz
05141-34224 Nr.12

Medzech Heinz+Erika *Fedder
Tghf.Eckerntrift 27
4980 Bünde 1 Eschenstr. 32

Meseck Robert+Helga*Schatz
Tghf.Badowskistr.3+Marienb.
2400 Lübeck Albert Schweit-
0451-64665 zer Str.25

Messerschmidt Lotte*Pietz-
Tghf.Elbingerstr14 (ker
3400 Göttingen 28
Im Wiesengrund 5

Mickley Margarete * Stier
Tghf.Elbingerstr. 6
287 Delmenhorst - Bremen
Schanzenstr. 95

Mielenz Willy+Käthe*Loepp
Tghf.Marienburgerstr.21
2982 Norderney Kiefernweg
04932 - 3173 Nr. 7

M i n t e l Karl Heinz
Tghf.Marienburgerstr. 24
338 Goslar 1 Danzigerstr.50
05321-82422

Mintel Margarete*Schirrma-
Tghf.Marienburgerstr.24(der
3380 Goslar 1 Danzigerstr.
05321 - 82481 Nr.53

Moeßen Clara*Schmolowski
Tghf.Nordstr. 2
4432 Gronau Herbertstr.107

Molls Hermann+Inga*Bendig
Tghf.Heinrich Stobbe Str.13
415 Krefeld Inratherstr.517
02151 - 753361

Müller Else*Schirrmacher
Tghf.Heinrich Stobbe Str.4
2850 Bremerhaven Neumarkt-
0471 - 34535 Str.14

M ü l l e r Hans-Erich
Tghf.Heinrich Stobbe Str.9
2 Hamburg-Norderstadt,Königs-
040-5237924 bergerstr. 26

Müll[illegible] Clara * Pahlke
Tghf.Schloßgrund 12
2000 Wedel - Holstein
Akazienweg 1

M ü l l e r Walter
Fürstenau Gr.Werder
4619 Bergkamen-Oberaden
02306-81403 Ag.Miegelstr.22

Münchenbach Ruth*Zobel
Tghf.Laubenweg 9 +Lindenau
764 Kehl-Wolfsg.
Grimmelshausenstr. 7

M u n d e l i u s Heinz
Tghf.Vorhofstr.39 + Berlin
31 Celle Am Poggenteich 22
05141 - 31671

N a g e r l Waltraut * Jahn
Tghf.Roßgarten 12
8 München 60 Perlschneider-
089-887154 Str.43

Neubauer Ida * Schulz
Tghf.Danzigerstr.13+Marien
741 Reutlingen (-au
Reiherweg 4

N e u f e l d Albert
Rückenau Gr.Werder(+Käte
2803 Weyhe - Sudweyhe
Feuerwehrstr.7

Neumann Gertrud * Schönhoff
Tghf.Petershagenerweg 1
1000 Berlin 42
Arnulfstr. 25 - 26

Neumann Marianne *Kinsner
Tghf.Vorhofstr. 77
287 Delmenhorst Thomstr.6

N i c o l a i Else *Wenzel
Tghf.Petersiliengasse 189
2 Hamburg 13 Bogenstr. 11 a
040-446629 + 448135

P ä t s c h Gerhard
Tghf.Ziegelhof 7
7 Stuttgart-Weilimdorf
0711-884432 Gr.Beerenstr.12

P ä t z Elfriede * Müller
Fürstenau Gr.Werder
4618 Kamen Schäferstr. 33
02307-75463

P ä t z e l Erich
Tghf.Heinrich Stobbe Str.19
4 Düsseldorf 13 Nosthoffen-
0211-793354 Str.21

P ä t z e l Günther
Tghf.Heinrich Stobbe Str.19
7900 Ulm Königswiesenweg 4

P ä t z e l Heinz
Tghf.Heinrich Stobbe Str.19
282 Bremen 77 Am Vogelbusch
0421-639057 Nr.35

Pantel Gertrude + Johanna
Tghf.Marktstr. 73
75 Karlsruhe 1 Hirschstr.1

P e n n e r Herbert
Tghf.Roßgarten 26+Schönsee
233 Eckernförde Eichkamp 1
04351 - 41709

P e n n e r Klaus
Tghf.Vorhofstr. 54
3061 Ahnsen ü/Stadthagen
05722 - 8699

P e n n e r Werner
Rosenort Gr.Werder
294 Wilhelmshaven
04421-60589 Raabestr.19

P e n z Annemarie
Tghf.Badowskistr. 10
2 Hamburg 63 Alsterberg 18 b
040-506663

Pietzker Käte * Krüger
Tghf.Elbingerstr. 14
3400 Göttingen 28
[illegible] Wiesengrund 5

P i p e r Ewald
Tghf.Linauerweg 6
69 Heidelberg Alte Eppel-
06221-22452 heimerstr.86

Pohl Alfred+Margot*Martin
Tghf.Bahnhofstr. 154
3500 Kassel Töniesweg 27
0561-894305

P o h l m a n n Bruno
Tghf.An der Tiege 1
2300 Kiel 14 Haselbusch
0431-782746 Nr.21

Praetorius Margarete *Voigt
Tghf.Heinrich Stobbe Str. 12
3501 Niestetal Alte Straße 20
0561-522442

P r i e b e Elise*Janzen
Tghf.Kirchstr. 9 - 30
2300 Kiel Pickertstr.22
0431 - 731001

P r i e b e Gerhard
Tghf.Kirchstr. 30
232 Plön Breslauerstr.14
04522-3234

P r i e b e Peter
Tghf.Kirchstr.30
2300 Kronshagen Albert-
0431-542398 Schweitzerstr.6

Q u a n d t Annemarie*Will
Neustädterwald Gr.Werder
7513 Stutensee - Büchen
751 Waldstr.15

Quiring Herta * Schulz
Altendorf + Petershagen
2 Wedel Holstein Schützen -
04103-4358 kamp 39

Q u i r i n g Kurt
Tghf.Roßgarten 12 b/Thiede
65 Mainz Am Fort Elisabeth
06131-56985 Nr. 5

R a b e n h o r s t Erich
Tghf.Neue Reihe 81
56 Wuppertal 22 Parksied -
0202-604376 (lung 29

Rabenhorst Friedrich+Hildeg.
Tghf.Ostseestr.21 (*Regge
56 Wuppertal-Beyenburg 23
0202-61999 A.d.Brambecke 57

R a h n Anna * Rahn
Tiegenhagen - Insel
41 Duisburg 14 Bismarck-
Str.153

R e d d e r Anna * Kirsch
Tghf.Ostseestr. 80
244 Oldenburg Leuchtweg 6

Reganzerowski Margarete *
Altendorf-Tiegenort*Adler
46 Dortmund 12 Hedings -
0231-254332 morgen 6

R e g e h r Arnold
Tghf.Ziegelhof 16
241 Mölln Joh.Gutenberg -
Str.18

R e g e h r Lotte *Welke
Tghf.Lindenstr.202+Rückenau
2820 Bremen 71 Riesenburger-
Str.6

R e g e n d a n t z Manfred
Tghf.Ostseestr.71-Platenhof
3255 Lauenau Blumenhäger -
Str.14

R e g i e r Heinz
Petershagen Gr.Werder
6753 Enkenbach - Alsenborn 1
Nogatstr. 31

R e g i e r Klaus-Martin
Tghf.Badowskistr. 3
2000 Hamburg 61 - Niendorf
Braunlager Weg 11

R e g i e r Kurt
Petershagen Gr.Werder
4130 Moers 1 Südstr.24

Rehfeldt Herta * Witschke
Tiegenhagen Gr.Werder
2305 Heikendorf Burbarg 4
0431 - 241041

R e i c h Elise *Schwarz
Tghf. Nordstr. 7
237 Büdelsdorf Elchstr.6
04331-36437

Reichardt Traute *Westerweck
Tghf.Danzigerstr. 2
8050 Freising A.Sigismund -
08161 - 61138 Str. 7 II

Reichelt Gerda*Wehrmeyer
Tghf.Badowskistr.2
1 Berlin 33 Ehrenbergstr.
030 - 8312177 Str.33

Reisberger Horst-Günther
Tghf.Nordstr. 9
2400 Lübeck Benzstr.11
0451-604831

Reisberger Paul+Martha *
Tghf.Nordstr. 9 *Gröning
2400 Lübeck Dachsbau 8
0451-602608

Riedl Waltraut * Stobbe
Tghf.Schloßgrund 19
845 Amberg Holbeinstr.23
09621-81544

van Riesen Hellmut+Dorothea
Rosenort+Freienhuben * Dyck
2321 Kaköhl - Ostholstein
04382-365

R i B l i n g Agnes
Tghf.Vorhofstr.56
5000 Köln 1 Balthasarstr.
Nr.82

R o h d e Alfons
Eichwalde Gr.Werder+Zoppot
7500 Karlsruhe 21
Lohengrinstr. 3

Rohde Kurt+Erna*Rabenhorst
315 Peine Akazienstr. 22
Tghf.Vorhofstr. 57

Rose Kurt+Johanna*Grambau
3392 Clausthal-Zellerfeld
Tghf.Elbingerstr.6+Jungfer
Tel. 05323 - 3824 Bergstr.22

Rosenow Georg+Erna*Pätzel
Tghf.Heinrich Stobbe Str. 19
2300 Kiel 14 Spitzkoppel 39
0431 - 712906

Rowald Waltraud + Claassen Tghf.Marktstr.4 239 Flensburg Mürwikerstr.56	R ü n g e r Lotte Tghf.Heinrich Stobbe Str.1 1 Berlin 46 Retzowstr.53 030- 7761355	Rünger Werner +Hanna*Brandt Tghf.Heinrich Stobbe Str.1 2 Hamburg 63 - Fuhlsbüttel 040 -593193 Maienweg 272	S a h a Gertrud * Wagner Tghf.Heinrich Stobbe Str.8 672 Speyer Pulvermühlen - 06232 - 75569 weg 11	Salecker Anna*Dersewski Tghf.Schloßgrund 9(vw.Pahnke 237 Rendsburg An der Mühlen 04331-71353 (au 38
Dr.S a n d e r Fritz Tiegenhof 341 Northeim Beethoven - Str. 11	S a u e r-Rahel Eva *Foth Küchwerder Gr.Werder 8000 München 71 Geigenbergerstr.20	Sauerhammer Ella*Martens Tghf.Ziegelhof (vw.Hegner 86 Bamberg Zollnerstr.37 a	S c h a l k e Kurt Tghf.Heinrich Stobbe Str.13 504 Brühl Gertrudenstr.5 02232-47782	Schalke Günther+Hilde*Hart - " +Glabitsch (-hun 2400 Lübeck Triftstr.139-143 0451 - 401835
Schalt Herbert+Gertrud * Tghf.Vorhofstr.4 (Martens 2300 Kiel 1 Paul Fuß-Str. 0431-332679 Nr.20	Scheve Martha*Schwarz vw. Jungfer Gr.Werder (Losch 282 Bremen-Lesum Göteborger 0421-635300 Str.12	Schiemann Erna * Ebler Tghf.Vorhofstr. 40 2301 Kiel - Russee 0431-69142 Ihlkatenweg 5	Schierling Jakob+Erna Orloff Gr.Werder 2301 Westensee-Schönhagen 04334 - 239	Schirmacher Lotte Tghf.H.Stobbe Str.2+Danzig 2380 Schleswig Oldensworth 5 04621-27526
Schlenger Jürgen+Traute Tghf.Neue Reihe 1 3201 Hasede Lerchenkamp 2 05121-770438	Schlenger Rudolf+Susanne Tghf.Neue Reihe 1 65 Mainz 31 Tucholskyweg 06131-22992 Nr.59	Schliedermann Alfred Tghf.Nordstr. 3 2400 Lübeck Kantstr. 8 0451 - 602553	Schmidt Edeltraudt*Klingen- Tghf.Bahnhofstr.156 (berg 2000 Hamburg 74 Ihlestr. 25 - 13	Schmidt Hans+Magdalena*Schul Tghf.Bahnhofstraße 459 Cloppenburg Norderney - Str- 13
Schoch Gertrud * Rahn Tghf.Danzigerstr. 9 236 Bad Segeberg Falken- 04551-6288 (burgerstr.102	Schönhoff Gustav+Charlotte Tghf.Roßgarten (*Thiede 2059 Büchen An den Eichgräben 25	Schönhof Anna*Labowski Tghf.Kirchstr. 7 293 Varel Moorhauser Weg 4	Schroeder Anna Tghf.Ostseestr.41 2 Hamburg 20 Tarpenbekstr. 040-489014 Nr.107 Hs.6	S c h u l z Ella * Schwarz Jungfer + Dzg.-Gr.Walddorf 282 Bremen-Farge Apfelweg 36 0421-681635
S c h u l z Gustav Tghf.Kirchstr. 11 3 Hannover Celler Str.60 0511 - 314351	Schulz Frieda * Hannemann Tghf.Kirchstr.11+Petershg. 2 Hamburg 72 Farmsener Höhe 040- 6434965 Nr. 4	Schulz Hermann+Hildegard Tghf.+Danzig (*Wiebe 3000 Hannover Hagebuttenweg 13	Schulz Joachim+Lena*Martens Tghf Ostseestr.+Tiegenhagen 413 Moers 3 Reinhard Büttner 02841-44429 Str.23	Schulz Käte * Heidebrecht Petershagen Gr.Werder 6508 Alzey Hellgasse 23 06731 - 6251
Dr.Schulze Hilde *Jockel Tghf.Ostseestr.47+Potsdam 652 Worms Friedrich Ebertstr.50	Schwarz Maria * Joost Tghf.Heinrich Stobbe Str.18 33 Braunschweig Bottroper 0531 - 372603 Str. 14	Schwarz Otto Tghf.Laubenkolonie 1 2400 Lübeck Wahmstr. 29	Dr.Schweiger Karl Danzig 2 Hamburg 76 Papenhuder - 040 - 223503 Str. 34	S e e d i g Cur Tghf. - Platenhof -Schleuse 7109 Dörzbach Württ.Schloß 07937 - 311
Seekamp Ursula * Späder Tghf.Roßgarten 2 28 Bremen 1 Kulenkamp Allee 127	S i e m e n s Herbert Tghf. Roßgarten 3 632 Alsfeld Goethestr. 3	Sinding(fr.Sindowski)Herbert Tghf.Heinrich Stobbe Str. 8 3013 Barsinghausen Berlinerstr. 5 b	Sönke Paul +Elisabeth*Fast Kl.Mausdorf Gr.Werder 2421 Nüchel ü/Malente Hauptstr. 15 a	S o m m e r Elfriede Tghf.Vorhofstr.37 verstorben 1977
Steiniger Udo Tghf.Lindenstr.175+ Neust-adt 41 Duisburg 12 Biesenstr. 02150 - 3170	Stobbe Bernhard+Charlotte Tghf.Marktstr. 1 29oo Oldenburg Beethoven - 0441-27790 Str. 15	Stobbe Irmgard * Stobbe Tghf. Schloßgrund 19 2900 Oldenburg Sandstr. 8 0441 - 81431	Stobbe Otto + Elisabeth Tghf-Lindenstr.+Dresden 2 Norderstadt 1 Gorch-Fock- 040-5253182 Weg 5	Stobbe Ott Heinrich+Brigitt Tghf.Marktstr. 1 29 Oldenburg Sandweg 98 0441 - 202561
Strubel Lore * Kiep Tghf.Roßgarten 27 b/Harder 6733 Haßloch Im Zollstock 06324-5420 Nr. 2	Stremkus Ulrich+Angelika Tghf.Marktstr. 12 58 Hagen 7 -Haspe Auf dem 02331-48077 Wichterbruch 6	Tabbert Auguste * Hein Tghf.Ostseestr. 20 2371 Kl.Königsförde 04324 - 281	T a r g a n Alfons Orlofferfelde b/Quiring 403 Ratingen 8 Herder Str. 02102-50636 Nr.2	Templin Brunhilde*Stabenau Tghf.Lindenstr.175 +Danzig 3301 Wenden Im Winkel 7 05307-4334
Terzakowski Johann+Liesbet Tghf.Ostseestr.84(*Worrach 4010 Hilden Gerhardt Haupt- 02103-62254 (mann Hof Nr.4	Tessmann Hildegard*Rennhack Tghf.Badowskistr. 1 404 Neuß Kapitelstr. 69 02101-22943	Dr. T h i e l Reinhard Tghf.Ziegelhof 103-104 415 Krefeld-Bockum Doer - 02151-53293 (perhofstr.14	T h i e s s e n Erich Zeyersvorderkampen 2919 Remels Alter Postweg 04956-1517 Nr.135	Thiessen Herta *Duvensee Tghf. An der Kleinbahn 16 5 Köln 60 Longerich Bernhard Falk St 2
T h i m m Erika Reimerswalde Gr.Werder 6500 Mainz Hinterbleiche 34 - 38	Thoms Christel *Schroeder Tghf.Dammweg 5 6508 Alzey Am Rabenstein 19 06731-8090	Todtenhaupt Erwin+Charlotte Tghf.Heinrich Stobbe Str.6 3320 Salzgitter-Leberstedt 05341-44898 Kattowitzerstr.81	Thrum Florentine *Werchan Wolfsdorf/Nogat Gr.Werder 5431 Dreikirchen-Oberhausen 06435-8316 Hauptsstr.83	Toelke Helmut+Liesbeth * Tghf.Feldstr.9 (*Geidies +Petershagen Gr.Werder 1 3014 Laatzen Nürnburgerstr.
Tombarge Gerda*Gröning Tiege-Petershagen(vw.Meier 28 Bremen Essenerstr.35 0421-505466	T o s c h Gertrud Orloff Gr-Werder + Danzig 56oo Wuppertal 21 An der 0202-468678 (Blutfinke 112	T r e i b e Manfred Tghf.H.Stobbe Str.4+Zoppot 24 Lübeck 1 Robert Koch Str. 0451-51858 Nr.17	Tuchel Frieda*Goergens+Else Tghf.Vorhofstr. 59 7867 Wehr Enkendorfstr.9	T u c h e l Reinhard Tghf.Vorhofstr.59 652 Worms Luisenstr. 2 /10
Viermann Emmy *Heisler Tghf.Dammweg 5 +Danzig 5202 Hennef / Sieg Wippenhohnerstr.31	Waechter Heinrich Tghf.H.Stobbe Str.10+Dzg. 29 Oldenburg Rostocker Str. 0441 65835 Nr.26	Waechter Herta * Schwirtz Tghf.Badowskistr. 4 241 Mölln Bismarckstr. 53 04542 - 7142	W a g n e r Frida Tghf.Heinrich Stobbe Str.8 5445 Kottenheim-Mayen Burgstr. 8	Wallhöfer Ernst+Elfriede Tghf.Lindenstr. 216 a 314 Lüneburg Kefersteinstr. 04131-43573 Nr. 3
Wavrzyniak Herta*Andres Tghf.Neue Reihe 129 3 Hannover Keplerstr.1	Wedel Karl+Christel*Warkentin Tghf-Platenhof+Dzg.Langfuhr 2400 Lübeck Mönkhofer Weg 0451-598909 Nr.38	Weigt Martha*Schmolowski Tghf. - Danzig-Langfuhr 4432 Gronau Enschederstr.97	Weiß Christel *Herbst Tghf.Badowskistr.6+Steegen 2300 Kiel-Kronshagen Sandkoppel 33	Weiß Ilse * Wisotzky Tghf.Marienburgerstr.24 2800 Bremen 33 Achterstr.9
Weißgräber Erna *Brückner Ladekopp-Schönhorst+Danzig 2401 Krummesse Lange Reihe 04508-253 Nr.54	Welker Gertrud * Nitz Tghf.Fürstenauerstr.24 4000 Düsseldorf 12-Gerresh. 0211-232293 Bertastr.3/19	Weßlowski Annemarie*Voller- Fürstenau Gr.Werder -thun 2409 Horsdorf ü/ Pansdorf	Wiebe Arthur+Lieselotte*Mohr Tghf-Platenhof+Dzg-Langfuhr 2306 Schönberg Harderkoppel 04344-2248 Nr.12	W i e b e Erika *van Rieser Rosenort + Trutenau/Danzig 291 Westerstedt Brakenhoff- 04481-3134 Str.5
Dr.W i e b e Gerhard Eichwalde Gr.Werder 338 Goslar-Hahnenklee 05325-2374 Langelieth 18	Wiebe Oswald+Trude*Janßon Neuteich Gr.Werder 2432 Nienrade b.Lensahn 04363 - 1512	Wiedemann Gertrud*Kirstein Tghf.Heinrich Stobbe Str.14 3042 Munster Süd-kamp 8	W i e n s Gertrud Tghf.Ostseestr.22 35 Kassel-Wilh.Saarlandstr. o561-39629	W i l l Artur + Margarete Tghf.Heinrich Stobbe Str.13 2080 Kummerfeld Wiesen - grund 40

W i l l Hans Werner Tiegenort Gr.Werder 237 Rendsburg Kieler- 04331 - 29580 Str.12	W i l l Johann Tghf.Nordstr. 5 303 Walsrode Alter Postweg Kr.Fallingbostel	W i l l Rudolf Tghf.Vorhofstr. 36 239 Flensburg Angelsunder 0461-61758 Weg 37	Dr.Willems Hildegard Tiegenhof 5 Köln 41 Lortzinstr. 29a	W i t t Hans Tghf.Danzigerstr. 1 a 2 Hamburg 54 Höxterstr.13
Woinoff Lieselotte*Schulz Petershagen+Prinzlaff 31 Celle-Vorwerk Fontane- 05141-32831 weg 11	Wolf Auguste*Pfahl Tghf. Dammweg 2 24Lübeck Eckhorster Str. 0451-496507 Nr.12	W o l f Frieda Tghf.Marktstr. 1 b/Stobbe 24 Lübeck Eckhorster Str. 0451-496507 Nr.12	Wolf Fritz+Christel*Todten- Tghf.Ziegelhof 3 (haupt 22 Elmshorn Drosselkamp 04121-25368 Nr. 24	Wunderlich Erna * Lemke Tghf.Petershagenerweg 3 2447 Heiligenhafen (Schwester Landeskrankenhaus 9
Zimmermann Curt+Anna*Müller Tghf-Vorhofstr.36+Marienbg. 23 Kiel Hasseldieksdamer- Weg 8 a	Zimmermann Ernst+Klara * Tghf.Neue Reihe 12(*Mering 2400 Lübeck Mecklenburger- 0451-69454 Str.221 a	Zirkel Christel*Schirrmach. Tghf.H.Stobbe Str.2 285 Bremerhaven 1 Wormser 0471 - 25300 Str.9	Zschenker Karin * Reichelt Tghf.Badowskistr.2 b/Wehrm. 1 Berlin 37 Wilskistr. 61 030-8134385	Z y w i e t z Hildegard Tghf.Badowskistr. 2 1 Berlin 19 Kaiserdamm 84 030 - 310201
Unbekannter Spender in Holm 50.-DM	Unbekannter Spender aus Hamburg 15.--DM			

Wir richten an Sie die herzliche Bitte um Mitteilung,ob Ihnen Näheres über den jetzigen Aufenthalt der Aufgeführten bekannt ist. (LA - letzte Anschrift

Ahmsel Erika * Witschke Tghf.Kanalstr.Platenhof letzte Anschrift:Willich	Amende Edelgard*Fadenrecht Tghf.Marktstr.72+Königsbg. LA.Garmisch Partenkirchen	A n d r e s Walter Martin Tghf.Neue Reihe 32 LA 309 Verden-Aller	A n g e r Lieselotte Tghf.Bahnhofstr.Postamt LA Frankfurt/Main	Anger Paul+Ursula*Gleixner Tghf.Bahnhofstr.+Ziegelhof 2 LA Hamburg 39
App[illegible]ora * Mundt Tghf.Roßgarten 27 LA-Reinbeck Stormarn	B a l n u s Klaus Tghf.Badowskistr. 11 75 Karlruhe	B a l z Magda * Urban Tghf.Badowskistr. 2 LA Wentorf -Hamburg	Bark Kurt Tghf.Petersiliengasse 6 7632 Friesenheim Kr.Lahr	B a r t z Hans Tghf.Ostseestr. 88 492 Lemgo - Lippe
B a s t i a n Werner Tghf.Ziegelhof 102 LA 506 Bensberg	B a u e r Kurt Tghf.Lindenstr. 217 LA 5485 Sinzig / Rhein	B a u e r Reinhold Tghf.Lindenstr. 217 LA 5 Köln	Bamgarten Rita *Jaeckel Tiegenhof LA 8703 Ochsenfurt	B e h l a u Bruno Tiegenhof LA 465 Gelsenkirchen
B e h l a u Helmuth Tghf.Bahnhofstr. 166 LA 7071 Ruppertshofen	B e h l a u Kurt Tghf.Schwarzer Wall + LA 4 Düsseldorf	Behrendt Martha * Stein Tghf.Schwarzer Wall LA 72 Tuttlingen	B e i s e Hildegard*Kriesel Tghf + Junkeracker LA Köln-Lindental	Blanck-Wehde Erna*Reinert Tghf.Marktstr. 3 LA 5 Köln-Lindenthal
Bludau Ernst Tghf. Neue Reihe 20 242*Eutin - LA	B l u d a u Horst Tghf.Ziegelhof 6 LA 75 Karlsruhe	B l u d a u Manfred Tghf.Ziegelhof 6 LA Essen	Dr. B l u m Lotte*Kroll Tghf.Bahnhofstr. 156 7501 Spessart LA	Blum Martha*Sommer vw.Schönho Tghf. Schwarzer Wall 13 LA 565 Solingen
B o e h m Ingeborg Tghf.Bahnhofstr.21 LA Bielefeld	Bönicke Hedwig*Lemke Tghf.Roßgarten+Neustädter- LA 355 Marburg/Lahn wald	B ö n k e Heinz Tghf.Marienburgerstr.25 LA 58 Hagen	B o l d t Rudi Tghf.Ostseestr. 59-61 LA Berlin N 4	B o n n k e Heinz Tiegenhof LA 4619 Rünthe
B o r c h e r t Johannes Tghf.Vorhofstr.36 LA 4 Düsseldorf	Borgs Ingrid *Lewanzig Tghf.Marktstr.9 LA Köln	Bothe Herta *Thimm Tghf.Marktstr.5(vw.Rehpen LA 2 Hamburg 19	Brenneisen Meta Tghf.Neue Reihe LA 2359 Ulzburg	Brommer Günter Tiegenhof LA Süchteln Kampen-Krefeld
Bumann Frieda*Wunderlich Tghf.Roßgarten 2 LA 2061 Retwischdorf-Stormarn	BunnRenate *Guthke Tghf.Bahnhofstr.5 LA 2 Hamburg	Claassen Gustav+Margarete Tghf.Nordstr. 11 LA 7701 Volkerthausen	Diensen Karl-Heinz Tiegenhof LA 2 Hamburg	von Domarus Erna * Werner Tghf.Neue Reihe 23 LA 469 Herne
Dück Paul + Anna*Dankert Tghf.Ostseestr. LA 2161 Abbenfleth 282	Eberlin Gertrud *Niblau Tghf.Lindenstr. 22 7868 Todtnau-Schwarzwald	Eichhorn Günther Tghf. Platenhof LA 4041 Zous a/Rhein	Eisenschmidt Familie Tghf.Schlosserstr. ??	Fangerau Vera * Laatz Tghf.Ostseestr. 45 6 Frankfurt/Main LA
F i e d l e r Alfred Tiegenhof LA Gütersloh	F i e d l e r Elise Tghf.Gartenstr. 17 LA 716 Gaildorf	Filchner Otto-Eduard Tghf.Kanalstr. 23 LA 5023 Weiden b/Köln	F o l c h e r t Kurt Beiershorst LA Wuppertal	F o l c h e r t Willi Beiershorst LA 56 Wuppertal
Franzen Anneliese*Regehr Tghf.Marienburgerstr.14 LA 666 Zweibrücken	Freiwald Heinrich Tghf.Reichsdtsch.Siedlg.2 LA Duisburg	Frenz Hans Oskar Tghf.Danzigerstr. 2 LA 4628 Lünen	F r e n z Ilse Tghf.Danzigerstr. 2 LA 463 Bochum-Langendreer	F r e n z Martha Tghf.Danzigerstr. 2 LA 463 Bochum
Friedrich Esther*Goertz Tghf.Roßgarten 478 Lippstadt LA	F r i e s e n Kurt Tghf.Danzigerstr. 3 LA 3427 Dorsten	F ü r s t Otto Tghf.Nordstr. 9 LA 3558 Frankenberg	G e i d i e s Walter Tiegenhof LA 47 Hamm	Geier Lina*Kaufmann Tghf.H.Stobbe Str.17 LA 415 Krefeld

Gensel Erika * Witschke Tghf.Platenhof-Siedlung LA 7742 St.GeorgenSchw.	George Erich+Gisela*Kellner Tghf LA 317 Gifhorn	G i t t r i c h Bruno Tghf.Feldstr. LA 4802 Halle/Saale	Glodde Max+Frieda*Wichert Tghf.Badowskistr. 23 LA 216 Cranenburg	G o e d e Anni * Hamm Tghf-Vorhofstr.52+Danzig LA
Graumann Grete Tghf.Lindenstr. 178 LA 785 Lörrach	Grimpe Irmgard*Penner Tghf.Marktstr.9(vw.Jonas LA 5231 Oberirsen	Gringel Walter Tghf.Schloßgrund 10 LA 4531 Wersen	Groening Meta*Mielenz Tghf. + Tiegenort LA 2131 Ahausen	G r o s c h Horst Tghf.Feldstr. 1 LA Schwenningen/Neckar
Großelbeck Lisbeth*Kor - Tghf.Danzigerstr.2 (nowski LA 235 Neumünster	G r ü b n a u Ernst Tghf.Schloßgrund LA 468 Wanne Eickel	G ü n t h e r Gerhard Tghf.Neue Reihe 12 LA 754 Neuenbürg/Calw	G ü n t h e r Willi Tghf.Schwarzer Wall 214a LA 282 Bremen-Farge	G u t h k e Otto Tghf.Bahnhofstr.5+Bromberg LA 42 Oberhausen
Habisch Brigitte*Elfert Tghf.Lindenstr. 172 LA 294 Wilhelmshaven	H a m m Herbert Tghf.H.Stobbe Str.10 LA 429 Bocholt	Hansen Rosemarie*Eisen- Tghf.Schlosserstr. LA Essen	Heekmann Hiltrud*Schierlg. Tghf.Schwarzer Wall 214 b LA 423 Wesel 13	Heidemann Bruno Tiegenhof LA 3 Hannover
H e n k e l Kurt Tghf. LA 2059 Güster-Lauenbg.	Herzberg Hubert Tghf.H.Stobbe Str.4 LA 46 Dortmund	Hochbaum Otto Tghf.Laubenweg 9 LA 442 Coesfeld/Westf.	Hochbaum Walter Tghf.Laubenweg 9 LA 5448 Kastellaun	Jochem Heinz Tghf.Laubenweg 12 LA 4704 Herringen Unna
J o o s t Arthur Tiegenhof LA 43 Essen	Kirschen Hermann+Gertrud Tghf.Schloßgrund 3 LA 504 Brühl	Kranich Alfred Tghf.Schwarzer Wall 214 LA 465 Gelsenkirchen	Krause Irmgard * Witt Tghf.Siedlerweg 8 LA 7741 Tennenbronn	K r u c k Horst Tghf.Neue Reihe 8 LA 721 Michhalden
Krüger Erich+Margarete Tghf.Petersiliengasse 11 LA 3102 Hermannsburg	Krüger Eva * Sprung Tghf. Postamt b.1934 LA 3428 Duderstadt	Kühnemann Helmut Tghf.Bahnhofstr. 23 LA 74 Tübingen	K u h n Bruno Tghf.Bahnhofstr.162 LA 33 Braunschweig	L a n g e Heinz Tghf.Marienburgerstr.24 LA 85 Nürnberg
Last Hildegard*Steiniger LA 4471 Wachtum Tghf. Neue Reihe 82 a	Lehmann Bruno+Anna*Willms Tghf.Schwarzer Wall 210 LA Essen	Lemke Hans-Joachim Tghf.Lindenstr. 2-13 LA 48 Bielefeld	Lipp Erika*Westerweck Tghf.Danzigerstr. 2 LA 221 Itzehoe	Manhold Käte * Epp Tghf . LA 752 Bruchsal
Mews Margarete * Hube Tghf.Badowskistr.4 LA 747 Ebingen	Mickley Ingrid Tghf.Elbingerstr. 6 LA 4 Düsseldorf	M o c h o w Hans-Jürgen Tghf.Danzigerstr. 2 LA 8 München	M ö s s e n Franz Tghf.Petersiliengasse 197 LA 4356 Westerholt	M o r i t z Erich Tghf.Nordstr. 8 - 11 LA 7267 Bad Liebenzell
Müller Ernst-Walter Tghf-Lindenstraße LA 6661 Oberauerbach	Müller Hans-Georg Tghf.Badowskistr. 2 LA Braunschweig	Müller Manfred Tghf.Badowskistr. 2 LA Düsseldorf	Neumann Johannes+ Herta Tghf.Bahnhofstr.19 LA 405 Mönchen-Gladbach	Pieper Gertrud * Ribling Tghf.H.Stobbe Str.21 LA- 4o5 Mönchen-Gladbach
Poll Wally *Guttmann Tghf.H.Stobbe Str.20 LA 3579 Rörshain-Hessen	Preuß Ruth *Wenzel Tghf Vorhofstr.+Vierzehnh. LA 53 Bonn	Quiring Heinz Tghf. An der Tiege 6 LA 7501 Thomashof	Reichardt Waltraud*Podlich Tghf.Vorhofstr. 33 LA 405 Mönchen-Gladbach	Rettig Liselotte*Zimmermann Tghf.Petershagenerweg 7-10 LA 6141 Gadernheim
Roekel Lieselotte*Gobert Tghf-Bahnhofstr. 16 +Neuteich 7941 Uttenweiler LA	R o s e Helmuth+Maria*Matt Tghf.Elbingerstr. 6 LA 6501 Heidenheim	Rucks Irmgard *Hippler Tghf.Marktstr. 4+Marienau LA 78 Freiburg	Sander Hannelore *Grunwald Tghf.Neue Reihe 123 LA 6101 Weiterstadt	Schlegel Meta * Müller Tghf.Laubenweg 8 LA 675 Kaiserslautern
Schmalowski Günter Tghf.Petersiliengasse 4 LA 3303 Vechelde	Schmidt Johannes Tghf.Ziegelhof 101 LA 2 Wedel	Schmidt Otto Tghf-Platenhof,Dzg,Str.23 LA 4451 Darme-Lingen	Schoel Lore *Regehr Tghf.Marienburgerstr.14 LA Kanada	Schönfelder Christa*Dueck Tghf.Bahnhofstr. 24 LA 7 Stuttgart-Giebel
Schulz Christel *Ferchau Tghf.Ziegelhof 105 LA 2 Hamburg	Schwarz Otto+Johanna Fürstenau-Postamt Tghf LA 1 Berlin 30	Speetzen Herta *Dyck Tghf.Schlosserstr.67 LA 341 Mölln	Spode Edith Tghf.Kirchstr.30 LA 28 Bremen	Steffen Rita * Hoffmann Tghf.Bahnhofstr. 155 LA 56 Wuppertal
Stremkus Georg Tghf.Marktstr.12 LA 33 Braunschweig	Thimm Willy+Ella*Klein Tghf.Ostseestr.38 LA 5047 Wesseling	T o c h a Bruno Tghf.Neue Reihe 133 LA 4018 Langenfeld	T u r n e r Horst Tghf. - +Lyck/Ostpr. LA 2 Hamburg	Dr.Vogt Gisela*Heidebrecht Tghf.Bahnhofstr. 22 LA 722 Schwenningen
Weiß Georg +Gisela Tiegenhof LA 3101 Wathlingen-Celle	Werft Gerda * Rose Tghf.Ostseestr.83+Petershg. LA 85 Nürnberg	Werner Edwin-Walter Tghf.Neue Reihe 23 LA 5901 Alchen	W e r n e r Harry Tghf.Neue Reihe 23 LA 895 Kaufbeuren	W i e n s Lieselotte Tghf.Heinrich Stobbe Str. 2 LA unbekannt Vater war Postbeamter
Winkelmann Gerda*Bärwald Tghf.Am Bahnhof 10 LA 3353 Bad Gandersheim	Winkelmann Margot*Steiniger Tghf.Kirchstr. 30 LA 207 Ahrensburg	W i t t Hermann Tghf.Roßgarten 15 LA 785 Lörrach	Zenk Dora * Scharmer Tghf.Badowskistr.3 LA 318 Wolfsburg	Zwingmann Christel*Henning Tghf.Ostseestr.63+Neuteich LA 85 Nürnberg